



MITTEILUNGEN

www.oldenburger-turnerbund.de



**OLDENBURGER
TURNERBUND**

Nr. 2
Juni 2014

Das können Sie ruhig laut sagen!

87 % unserer Kunden* würden ihren LzO-Berater weiterempfehlen. Sie auch? Dann nichts wie los. Dafür bedanken wir uns gern mit **attraktiven Geschenken**: www.lzo.com/empfehlung

Unsere Nähe bringt Sie weiter.

Landessparkasse zu Oldenburg
www.lzo.com · lzo@lzo.com





OTB-Vorstandsvorsitzende Dr. Beate Bollmann (links) gratulierte (von links) Martin Klar (Ehrenmitglied), Christiane Falk (Goldene Leistungsnaedel), Jörn Syrbe, Malene Pröls, Manfred Knigge (alle Silberne Leistungsnaedel) sowie den wiedergewählten Vorstandsmitgliedern Jochen Steffen (Spielbetrieb/Wettkampf) und Uwe Schmidt (Finanzen). Foto: Hartmut Kern

Beate Bollmann: „Wir müssen im OTB an stetiger Weiterentwicklung arbeiten“

Die Bilanz von Dr. Beate Bollmann auf der Delegiertenversammlung des Oldenburger Turnerbundes am 27. März kann sich sehen lassen. Eine stetig steigende Zahl von Mitgliedern auf 4664 zum Jahresbeginn nutzt Woche für Woche die etwa 400 Angebote des Vereins. Ein großer Teil entfällt dabei auf den Kinder- und Jugendbereich, der trotz rückläufiger Geburtenzahlen nach wie vor wächst. Die 47-Jährige hatte vor einem Jahr das Amt der Vorstandsvorsitzenden von ihrem Vorgänger Ulf Mindermann übernommen.

Der Appell Bollmanns an die Delegierten und auch an alle Mitglieder des Vereins war deutlich: „Wenn wir wollen, dass der OTB so bleibt, wie er ist, müssen wir an seiner stetigen Weiterentwicklung arbeiten“. Als Verein für alle Oldenburgerinnen und Oldenburger müsse man sich auch mit Themen wie Inklusion und Integration beschäftigen, Mitgliedern jeden Alters entsprechende Angebote bieten und für den Erhalt der Sportanlagen über die öffentliche Förderung hinaus Geld von außen akquirieren. Es gelte auch, soziale Kompo-

Zum Titelbild: Freude bei den Ü-65-Basketballer des OTB über die Deutsche Meisterschaft (Foto oben, Bericht Seite 15). - Frauen der Tribal-Gruppe „Mahena“ bei der „Orientalischen Nacht (u. li., Seite 12). - 3. Platz für die U-16-Volleyballer bei den Deutschen Meisterschaften (unten rechts, Seite 29).
Fotos: Helmut Behrends (oben), Rolf Ost, (u.li.), Benjamin Kern (u.re.)

nenten und Möglichkeiten zu stärken, sich im Verein zu engagieren, damit der OTB mehr biete, als nur sportliche Bestätigung.

Lang war die Liste, in der Bollmann sportliche Erfolge von OTBerinnen und OTBern auf Landes-, Bundes- und sogar internationaler Ebene nannte. So holte sich die Gruppe „New Power Generation“ die Goldmedaille bei der „Gym for Life Challenge“ in Südafrika und Holger Smit gehörte zu den Senioren-Nationalspieler Ü 55, die den 1. Platz bei der Basketball-WM in Griechenland errang.

Die Nutzung der ehemaligen Kasernen-Sporthalle in Donnerschwee wurde 2013 durch die Abteilungen Rollsport und Leichtathletik intensiviert. Der OTB versucht, mit ganztägiger Auslastung mehr Mitglieder zu gewinnen, um die Möglichkeit eines Kaufs der Halle zu prüfen. Im Zusammenhang mit der Neuformulierung der Sportförderrichtlinien habe sich der OTB dafür eingesetzt, dass es nicht zu einer Schlechterstellung der Vereine mit eigenen Anlagen komme, erinnerte Bollmann.

Über erfreuliche Entwicklungen berichtete auch Uwe Schmidt, Vorstand Finanzen. Da Ausgaben im Sportbereich mit Spenden finanziert werden konnten und Einsparungen beim Unterhalt der vereinseigenen Hallen möglich waren, schloss das Rechnungsjahr 2013 mit einem geringeren Fehlbetrag als vorgesehen ab.

Wichtigste Positionen im Haushalt für 2014 mit einem Volumen von rund 1,7 Millionen Euro sind dringend notwendige Maßnahmen zur Instandhaltung der Sportanlagen des OTB. Neue Auflagen in der Versammlungsstättenverordnung erfordern in diesem Jahr Investitionen im knapp sechsstelligen Bereich.

Nach dem ersten Jahr ihrer Amtszeit als Vorstandsvorsitzende dankte Bollmann allen für die gute Zusammenarbeit. Sie habe in dieser Zeit großen Rückhalt im Verein verspürt. „Das hat es mir leicht gemacht, die vielen neuen Aufgaben mit Freude zu übernehmen“, schloss Bollmann ihren Bericht. **kn**

Oldenburger Turnerbund

Gegründet: 1859

Haareneschstraße 70 · 26121 Oldenburg

Telefon: 04 41 / 2 05 28 - 0

Fax: 04 41 / 2 05 28 - 28

E-Mail: info@oldenburger-turnerbund.de

Mitteilungen

Verlag: Oldenburger Turnerbund

Druck: Prull-Druck GmbH & Co. KG
26121 Oldenburg

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

montags – freitags 9 bis 12 Uhr

montags + mittwochs: 15 bis 17 Uhr

Nr. 2
Jahrgang 2014
Ausgegeben im
Juni 2014



Landessparkasse zu Oldenburg (LzO):
IBAN DE84 2805 0100 0000 4330 03
Oldenburgische Landesbank (OLB):
IBAN DE59 2802 0050 1161 5507 00

Der Bezugspreis ist im Vereinsbeitrag enthalten.

Im Oldenburger Turnerbund, Mitglied des Deutschen Turner-Bundes, können sich die Mitglieder in den Turnhallen oder auf den Spielplätzen nach freier Wahl auf folgenden Gebieten der Leibesübungen betätigen:

Geräturnen, Gymnastik, Rhythmische Sportgymnastik, Ballett, Behindertensport, Infarktsport, Fitneßtraining, Seniorensport, Badminton, Basketball, Faustball, Handball, Volleyball, Tennis, Tischtennis, Judo, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen, Wandern, Aerobic, u.v.a.m.



Erfrischung in der Eisdielen San Marco nach getaner Arbeit bei der Aktion „Oldenburg räumt auf“.
Foto: Klaus Becker

Auch in diesem Jahr räumt der OTB in Oldenburg wieder auf

Auch in diesem Jahr beteiligten sich OTB-Sportler wieder an der Aktion „Oldenburg räumt auf“. Voller Eifer machten sich die Kleinsten der Judo-Abteilung und die U-14-Basketballer ans Werk, die Umgebung der Haareneschhalle auf Vordermann zu bringen. Alle großen und kleinen Helfer waren von den Abfallwirtschaftsbetrieben perfekt ausgestattet mit Säcken, Leuchtwesten und Handschuhen. Nachdem das Sammlerauge geschärft war, ging die Arbeit unglaublich flott von der Hand. Spaß und die Verblüffung über unglaubliche Funde übertrafen sich dabei gegenseitig. Es kamen wieder etliche volle Müllsäcke zusammen. Zur Stärkung spendierte die Eisdielen San Marco den OTBern Eis und Erfrischungsgetränke. Nach getaner Arbeit folgte dann noch die Abschlussveranstaltung in der Wehdestraße mit Mittagessen, Tombola und großem Fototermin. Wir bedanken uns bei den Eltern der beteiligten Kinder und natürlich bei der Eisdielen San Marco für die Unterstützung. Bestimmt sind wir im nächsten Jahr wieder dabei!

Probleme beim Postversand der OTB-Mitteilungen

Etliche OTB-Mitglieder haben die Märzangabe der Vereinsmitteilungen leider nicht erhalten. Aufgrund eines technischen Defekts im Verteilungszentrum der Post wurden zahlreiche Exemplare beschädigt. Da die Post nicht für beschädigte Exemplare haftet, wurde dem OTB lediglich das Porto erstattet. Wer noch eine Märzangabe benötigt, kann sich gerne an die OTB-Geschäftsstelle wenden. Die Ausgaben der OTB-Mitteilungen stehen auch auf den OTB-Internetseiten als Download zur Verfügung unter www.oldenburger-turnerbund.de

Geldsegen für FAMILIEN-FINANZ-MINISTER

Das DAK-Gesundheitspaket® für Familien bessert Ihre Familienkasse auf!

So belohnt beispielsweise der **DAK juniorAktivBonus** Ihre Fürsorge - mit bis zu **3.300€ pro Kind**.

Lassen Sie sich persönlich beraten!

Gesund aufwachsen. Belohnt werden.

DAK-Gesundheit Oldenburg

Karlstr. 15
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 9602602111
E-Mail: Henry.Steinforth@dak.de

DAK
Gesundheit

Beim OTB fließt Blut fürs Deutsche Rote Kreuz

Zwei Blutspendetermine haben beim OTB bereits stattgefunden, ein dritter folgt Anfang August. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Bereich Kinderturnen im Oldenburger Turnerbund hatten am Ostersonnabend für die mehr als 60 freiwilligen Blutspenderinnen und Spender zur Stärkung nach der Blutentnahme ein buntes österliches Büfett vorbereitet.

Das Organisationsteam vom Deutschen Roten Kreuz freute sich am Ende über rund 30 Liter frische Blutkonserven. Gerade über mehrere Feiertage, wie Ostern oder Pfingsten, könne es schnell zu Engpässen bei der Blutversorgung in den Krankenhäusern kommen, heißt es.

Am Pfingstsonnabend machte der Blutspendendienst erneut Halt beim OTB. Die Crew des DRKs und auch die Helfer der Badmintonabteilung, die für das leibliche Wohl der Spender



Helferinnen und Helfer aus dem Bereich Kinderturnen hatten für die Blutspender ein österliches Büfett vorbereitet (v.l.): Susanne Harms, Katrin Wutzke, Heide Stolle, Doris Melchert, Elli Fitzner, Johannes Witte, Simone Reiß, Silvia Freund und Susanne Will. Es fehlen Antje Bix-Hustedede, Frauke Würtz und Daniel Burlage, die alle beim Blutspenden „im Einsatz“ waren.

Fotos: Hartmut Kern

sorgten, waren bestens gerüstet. Aufgrund des herrlichen Wetters legten sich anscheinend aber viele Spender lieber in die Sonne, anstatt auf die Liege zum Blutspenden.

Aber trotz der eher geringen Zahl an Blutspendern konnte ein positives Resümee gezogen werden, da viele Erstspender gekommen waren und auch eine Ehrennadel für die 175. Blutspende verliehen werden konnte.

kn



Aus der OTB-Badminton-Abteilung wurde das DRK-Blutspendeteam unterstützt von (v.l.): Sebastian Bick, Jens Wilken, Marco Wortmeier, Maximilian Steffen, Lukas Rottmann, Arne Maternus und Arne Borchers.

Blutspenden am 1. August

Ein weiterer DRK-Blutspendetermin beim OTB findet statt am **Freitag, 1. August, von 16 bis 20 Uhr** im Gymnastikraum 2 der OTB-Halle Haaren-esch.

Kenianer freuen sich über gesammelte Bälle vom OTB

Rund 215 Bälle sind bei einer Aktion des OTB zusammengekommen. Mittlerweile ist bereits ein großer Teil der Bälle in Kenia angekommen und wird von Mombasa weiter verteilt. Anfang vergangenen Jahres hatte der OTB dieses Projekt auf Anregung von Preena Mehta, Basketball-Spielerin im OTB, gestartet. Es ging darum, alte und nicht benutzte Bälle zu sammeln und denen zu geben, die noch einmal Spaß daran finden, mit ihnen zu spielen. So wurden Bälle aller Art beim OTB gesammelt. Jetzt hat sich Preena Mehta, deren Familie in Kenia lebt, beim OTB für die Unterstützung bedankt.

„Es war ein unbeschreiblich schönes Gefühl, die Reaktionen der Kinder und Jugendlichen



zu spüren, die so dankbar die Bälle entgegengenommen haben. Daher möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die dies möglich gemacht haben“, schreibt Mehta in ihrem Brief an den OTB. Mit den Bällen gespielt wird mittlerweile u.a. in Kibera, dem größten Slum Afrikas. Dort sind die Bälle aus Oldenburg hoch willkommen. Weitere Informationen im Internet unter www.sos-kdiafme.org/Kenya/wwh/uviewcitiesdet.php?CNo=33.



Manches könnte ruhig etwas länger dauern.

Unsere Öffnungszeiten auch
im Service extra lang:

Mo – Fr: 7.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr



Das Auto.

Volkswagen Zentrum Oldenburg GmbH

Bremer Straße 87, 26135 Oldenburg

Tel. 0441/21010-0, www.vw-braasch.de

Zumba einmal anders: Masterclass mit Alexi Montes

Dem OTB war es gelungen, mit Alexi Montes einen international bekannten Zumba-Instructor für eine Zumba-Masterclass zu gewinnen. Alexi lebt eigentlich in Mexiko und befindet sich aber derzeit auf Europatour. Unserere Trainerin Miryam Lavalle, die ebenfalls aus Mexiko kommt, nahm Kontakt zu Montes auf und er war tatsächlich bereit, nach Oldenburg zu kommen.

Somit fand an einem Sonntagnachmittag im Mai ein Zumba-Event der besonderen Art statt. Rund 70 Teilnehmern wurde in der OTB-Halle am Haarenufer von Alexi und weiteren lateinamerikanischen InstruktorInnen zwei Stunden lang ordentlich eingeheizt. Angeklockt durch die Musik und die offene Hallentür kamen immer wieder Schaulustige vorbei und sahen staunend zu. Die Stimmung war unglaublich und am Ende waren alle Tänzer zwar völlig ausgepowert, aber absolut be-



geistert. Muchas gracias, Alexi, komm bitte nächstes Jahr wieder zum OTB!

Vielen Dank an alle fleißigen Helfer, die beim Dekorieren und Aufräumen geholfen haben. Allen voran Frank Stolle, Objektbetreuer Haarenufer, und Ralf Alves, dem technischen Leiter des OTB.

Silke Wemken

Zumba tut gut . . .

. . . und damit auch etwas Gutes für „Wildwasser“, die Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch in Oldenburg, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen feiert. Rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer tanzten auf einer Zumba-Party begeistert für einen guten Zweck. Manfred Knigge (Abteilungsleiter Turnen) und Silke Wemken (OTB-Geschäftsstelle) freuten sich, den Erlös in Höhe von 500 Euro an Wildwasser überreichen zu können. Das Geld soll für das Präventionspaket „Chatten - aber sicher?!“ verwendet werden. Der OTB bedankt sich herzlich bei den Zumba-



500 Euro für Wildwasser (von links): Manfred Knigge, Rita Schilling (Wildwasser), Silke Wemken und Veronika Wieborg (Wildwasser).

Foto: Hartmut Kern

Trainerinnen Miryam Lavalle und Brigitte Lübbers-Hermeling, die mit viel Engagement und Freude zum guten Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Oldenburger TB präsentiert neue Trendsportarten

Viele sportlich Interessierte, egal ob groß oder klein, waren der Einladung des OTB zum Trendsporttag am 24. Mai gefolgt und hatten in fröhlicher Atmosphäre neue Sportarten ausprobiert. Zum Auftakt lud eine fetzige Zumba-Einheit alle zum Mitmachen ein. In den Workshops zum Kennenlernen der vielen Sport- und Bewegungstrends wurde von kompetenten Sportkräften gezeigt und erklärt, worauf geachtet werden sollte. Und anging es los. Mitmachen und Ausprobieren war angesagt.

In fünf Aktionsräumen der Sporthalle und auch auf dem Sportplatz hinter der Halle wurde begeistert gespielt und getobt. Für jeden war

etwas dabei: vom großen Hüpfkissen über Air Track, Slacklines, Rollstuhlfahrer- und Inlinerparcours, Tae-Bo und Zumba Parkours und KinBall bis hin zu Speedminton, Indiac und Cross Boule. Alle probierten fröhlich und bewegungsintensiv die Angebote und Workshops aus. Neue Trendsportarten durften getestet und Ideen mitgenommen werden.

Alle Altersgruppen, Fußgänger und auch Rollifahrer sowie Menschen mit und ohne Handicap hatten viel Spaß an den Aktionen. Gemeinsam Spielen, Tanzen, Toben, Lachen, im Gleichgewicht bleiben und beim Rückschlagspiel mehr trainieren, als nur die Reaktion. Der OTB mit seinen engagierten Sportkräften und vielen Helfern wurde seinem Motto wieder mal mehr als gerecht: Bei uns ist immer was los.



Nähe ist
die beste Versicherung.

Immer gut für Sie aufgestellt:
Michael Bräuer und sein Team
bieten Ihnen alles rund um
das Thema Versicherungen!

Geschäftsstelle
Michael Bräuer

Donnerschwer Str. 171
26123 Oldenburg

Tel. 0441 9729843
Fax 0441 9729853

braeuer_michael_vertretung@oevo.de
www.oeffentlicheoldenburg.de

ÖFFENTLICHE
LANDESBRANDKASSE
VERSICHERUNGEN OLDENBURG



Auch Boule spielen ist auf der OTB-Tennis-Anlage am Osterkampsweg angesagt. Kugeln sind im Bistro erhältlich.

Foto: Hartmut Kern

Spiel, Spaß und Bewegung für Kinder von 1 bis 8 Jahren

Während der Sommerferien findet beim Oldenburger Turnerbund an jedem Mittwoch ein offenes Spiel- und Bewegungsangebot mit Spiel, Spaß und viel Bewegung für Kinder von 1 bis 8 Jahren mit Begleitperson in der Sporthalle Haareneschstraße 64 statt.

► Termine: Mittwoch, 6., 13., 20. und 27. August sowie 3. und 10. September, jeweils von 10 bis 12 Uhr.

► Während der gesamten Zeit sind die Eltern, bzw. Betreuungspersonen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich!

► Für alle Teilnehmer gilt: Keine Straßenschuhe in der Sporthalle!

Wir freuen uns auf viele fröhliche Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und . . .

OTB-Team Kinderturnen

Sportboot - Schule

Holger von der Heide GmbH

Telefon: 0441 - 960 86 86  www.sportboot-schule-hvdh.de



Sportbootführerscheine, Funkzeugnisse

Gruppenkurse oder Einzelunterricht. Feste Termine oder nach Vereinbarung
Urlaubstörns auf modernen, komfortablen Motor- oder Segelyachten im Binnenbereich und auf See

In den Ferien Erlebniscamps für 10- bis 14-Jährige

Erstmalig bietet der Oldenburger Turnerbund in den Sommerferien zwei einwöchige Erlebniscamps für 10- bis 14-Jährige an. Während vormittags Grundlagen des Tennisspiels vermittelt bzw. vorhandene Grundlagen verbessert werden, stehen nach dem Mittagessen Ausflüge zu attraktiven Zielen der Region auf dem Programm. Dazu gehören der Kletterwald in Hatten, das Oldenburger Olantis-Schwimmbad und der Beachclub in Nethen mit seiner Wasserskianlage.

Treffpunkt ist von montags bis freitags um 9 Uhr auf der OTB-Tennisanlage am Osterkampsweg. Das Programm endet jeweils um 17 Uhr, freitags um 13 Uhr. Im Teilnehmerbeitrag (Mitglieder: 149 Euro / Nichtmitglieder: 189 Euro) sind neben dem täglichen Mittagessen auch alle Transferkosten und Eintrittspreise enthalten. Camp I findet vom 4. bis 8. August statt, Camp II vom 11. bis 15. August.

Da die Teilnehmerzahl auf acht Kinder begrenzt ist, empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung über Internet www.oldenburgerturnerbund.de > Kursangebote



Neue Angebote

Dienstags Nordic-Walking-Treff im Eversten Holz

Wer bereits an einem Einführungskursus „Nordic Walking“ teilgenommen hat und eine nette Gemeinschaft zum Walken mit den Stöcken sucht, ist hier genau richtig. Wir treffen uns dienstags um 15.30 Uhr bei den Findlingen im Eversten Holz, Eingang Unter den Eichen / Tappenbeckstraße. Weitere Informationen erteilt Manuela Schneider-Kintscher, Tel.: 14756.

CrossTraining jetzt auch im OTB

CrossTraining ist ein funktionales und athle-

tisches Ganzkörpertraining für Männer und Frauen. Neben Kraft und Ausdauer werden auch Koordination und Schnelligkeit trainiert. Aber nicht mit isolierten Übungen an Fitnessgeräten, sondern mit komplexen, klassischen Ganzkörperübungen und Übungen aus der Leichtathletik, dem Turnen oder dem Gewichtheben.

Das herausfordernde Trainingsprogramm ist für jedermann geeignet. Abwechslungsreichtum und Spaß stehen dabei immer im Mittelpunkt. Trainiert wird montags von 20 bis 21 Uhr in der Halle Haarenesch, Gymnastikraum I. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind ausdrücklich erwünscht!

blumenhoppe

Meisterflorist und Gärtnerei

Eichenstraße 44 · 26131 Oldenburg

Tel. 0441-51991 · Fax 0441-592581

E-Mail: blumen.hoppe@t-online.de



Zum „Kaffeeklatsch“ mit Bewegung von Kopf bis Fuß lädt der OTB am Sonntag, 20. Juli, von 15 bis 17 Uhr in die OTB-Halle Haarenufer I, Haarenufer 9, ein.



„Kaffeeklatsch“ mal anders – mit Bewegung von Kopf bis Fuß

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren des Oldenburger Turnerbundes sowie interessierte Nichtmitglieder zu einem geselligen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen. In entspannter Atmosphäre wollen wir plaudern, lachen, singen, nette Menschen treffen und kennenlernen und uns von Kopf bis Fuß bewegen. Der Eintritt zum „Kaffeeklatsch“ am Sonntag, 20. Juli, von 15 bis 17 Uhr in der OTB-Halle Haarenufer I, Haarenufer 9, 26121 Oldenburg ist kostenfrei. Kuchenspenden werden gern entgegengenommen.

Anmeldungen werden erbeten bis zum 15.

Juli bei Waltraut Möhring, Tel.: 501526; Manuela Schneider-Kintscher, Tel.: 14756, in der OTB-Geschäftsstelle, Tel.: 205280 oder im Internet unter www.oldenburger-turnerbund.de > Kursangebote

Freie Plätze bei Gymnastik im Sitzen

Es werden alle Senioren angesprochen, vor allem diejenigen, die in ihrer Beweglichkeit eingeschränkt sind und ihre Freude an Bewegung und Musik wieder entdecken möchten. Die Übungen im Sitzen sind besonders gelenkschonend und für Senioren eine ideale Möglichkeit, sich bis ins hohe Alter körperlich und geistig fit zu halten. Freie Plätze gibt es noch in den beiden folgenden Gruppen:

- ▶ dienstags, 9.15 bis 10.15 Uhr, im Gruppenraum, Halle Haarenesch
- ▶ donnerstags, 10 bis 11 Uhr, im OTB-Bistro, Osterkampsweg 197



Tänzerinnen und Gymnastinnen freuen sich über Erfolge

Eine Reihe sportlicher Erfolge verbuchten die Tänzerinnen und Gymnastinnen des OTB in der 1. Jahreshälfte. Mitte März ging es vor heimischem Publikum in der Haareneschhalle mit der Landesmeisterschaft der K-Stufen los. In der Einzelkonkurrenz schickte der OTB mit Elif Albayrak eine der jüngsten Gymnastinnen an den Start. Bei ihrem 1. Wettkampf präsentierte sich Elif sicher und holte auf Anhieb den Titel in der K 5 (6 bis 7 Jahre). Auch Antonia Köster turnte vor allem ohne Gerät eine sichere Kür. Mit einer gelungenen Kür mit dem Ball setzte sie sich knapp vor ihre Vereinskameradin Janna Klock und holte sich eine Bronnemedaille auf Landesebene. Janna beeindruckte vor allem durch ihre enorm gute Fußarbeit und körperliche Fitness und wurde 4. in der Altersstufe K 6 (8 bis 9 Jahre).

Bei den Gymnastinnen der K 7 (10 bis 11 Jahre) ergatterte sich die ausdrucksstarke Cira Morshedi-Gonzales mit ihren Übungen ohne Gerät und mit dem Handgerät Reifen überraschend souverän den Titel der Vizelandesmeisterin. Cira setzte sich somit knapp vor ihre Vereinskameradin Aenne Kintz, die sich nach einer spannungsgeladenen Vorstellung über Bronze freute.

In der Gruppenkonkurrenz ging für den OTB die Mannschaft „Silent Secrets“ an den Start. Fünf der sechs Tänzerinnen im Alter von 16 bis 25 Jahren zeigten ihre Kür mit den Rei-

fen sehr sicher und fast fehlerfrei und waren, wie wohl viele im Publikum, überzeugt von einem Sieg. Aber die Jury sah es anders und so mussten sich die OTBerinnen zähneknirschend dem MTV Nienburg geschlagen geben und das mit 0,05 Punkten! Die Qualifikation zum Deutschland-Cup Gymnastik haben die jungen Damen trotz allem sicher erreicht.

Die 18 Tänzerinnen der Hip-Hop-Formation „Crew love“ von Trainerin Samanta Jane Bückner mussten bei den Norddeutschen Meisterschaften in Bad Oldesloe erstmals in der Alterskategorie Adults starten. Die Gruppe freute sich im A-Finale der Großformationen über einen 3. Platz. Trainerin Samanta hatte die Mädchen mit einer ansprechenden Choreographie ausgestattet und zeigte sich begeistert vom abschneiden „ihrer Girls“.

Für einen 1. Versuch beim „Rendezvous der Besten“ hatten sich die Mannschaften „2faces“ und „Silent Secrets“ zusammengefunden um eine neue sportliche Herausforderung zu wagen. Die ungewohnt lockere und legere Atmosphäre war für die 18 Tänzerinnen zuerst eine neue und auch seltsame Erfahrung. Die Show „Unter dem Meer“, eine Verbindung aus Tanz, Gymnastik und Showelementen, kam bei der Jury gut an. Die Tänzerinnen um ihre Trainerin Susanne Köster durften sich gleich bei ihrem ersten Start auf dem neuen Parkett über das Prädikat „Ausgezeichnet“ und somit die zweithöchste Auszeichnung freuen.

Im 3. Quartal freuen sich die Tänzerinnen schon auf das Landesfinale des „Rendezvous der Besten“ am Sonnabend, 19. Juli, in der EWE-Arena, den Landesentscheid im Dance und die Deutschen Meisterschaften der Gymnastik K-Gruppe.

Susanne Köster



Bauchtanz

Bei 45. Orientalischer Nacht tanzen Frauen in den Vatertag

Es wurde gegessen und gelacht, geshopt und gequatscht – aber vor vor allem getanzt! Traditionell fand am Abend vor Himmelfahrt, 28. Mai, unter dem Motto „Tanz in den Vatertag“ die bereits 45. Orientalische Nacht beim OTB statt. Für mich als Organisatorin war es inzwischen die vierte und davon – mit Verlaub – die Beste! Das lag vor allem an den rund 130 Frauen und Kindern, die gut gelaunt und fröhlich mitgefeiert, unsere Auftretenden super unterstützt, bei den Ausstellerinnen gut eingekauft haben und bereits im Vorfeld tollste Speisen für das Buffet gezaubert hatten. Ein dickes Dankeschön an alle!

Bereits vor der Eröffnung wurde auf einem kleinen Basar gestöbert. Eine Schneiderin und eine Schmuckkünstlerin aus der Nähe von Bremerhaven boten individuelle, selbst gefertigte (Tanz-)Kleidung bzw. außergewöhnliche Schmuckstücke an. Drei Händlerinnen aus Oldenburg verkauften Kleidung – alles sowohl zum Tanzen als auch für „sonst“.

Ab 20 Uhr wurde beim Buffet geschlemmt, bevor uns die Orientalische Tanzshow erwartete, dargeboten ausschließlich von Bauchtanz-Frauen des OTB, die ihr Können im mit Tüchern und Lichterketten zum „Saal“ umdekorierten Gymnastikraum zeigten. Den Anfang machte eine unserer beiden Tribal-

Gruppen, die „Mahenas“. Olga, Sina und Katja tanzten, umrahmt von einer tollen, mystischen Weltmusik, einen improvisierten (eben „Tribal Style“) Säbel-Tanz und beeindruckten damit die Zuschauerinnen sehr!

Als nächstes präsentierte Annette ein Solo zu einem klassischen ägyptischen Lied, das über verschiedene Melodien, Rhythmen und Stimmungen verfügt – und viel gute Laune hinterließ. Zum Abschluss trat erneut Olga (Foto) allein auf und entführte uns in die 1920er Jahre. Die Show bot einen super Übergang zur Eröffnung der Tanzfläche für alle: sowohl klassische als auch moderne orientalische Musik luden zum Tanzen ein.



Olga Schwarzkopf

Foto: Rolf Obst

Diese 45. Orientalische Nacht war ein ganz besonders toller Abend und ich danke allen Beteiligten: Annette, Katja, Olga und Sina für die wunderschönen Auftritte, den zahlreichen Helferinnen, den Ausstellern und schließlich auch Ralf Alves für seine Unterstützung hinsichtlich der Ausstattung sowie seinen fantastischen Deko-Ideen und deren Realisierung, die mehrfach gelobt wurde!

Ich lade alle Leserinnen ein, das nächste Mal mitzufeiern! Ihr müsst nicht orientalisches tanzen können, um bei einer orientalischen Nacht dabei zu sein und Spaß zu haben! Übrigens: Wir bieten immer wieder Anfängerkurse „Orientalischer Tanz“ an. Dazu kommen weitere Kurse, die zum Teil auch für Einsteigerinnen geeignet sind – auch in den Sommerferien! Kommt doch einfach dazu und macht mit! Wir freuen uns über jede Frau, die unsere Leidenschaft für diesen besonderen Tanz teilen möchte. **Antje Neumann**



Badminton-Abteilung freut sich über Erfolg mit „1. Haarencup“

Die Badmintonabteilung des Oldenburger Turnerbundes hat zum ersten Mal den „Oldenburger Haarencup“ in der Halle am Haarensch ausgerichtet. Neben Teilnehmern aus der Region waren Spielerinnen und Spieler aus Ostfriesland und auch aus den Bezirken Hannover, Stade, Bremen und Braunschweig angereist. Aus sportlicher Sicht war der Haarencup für den OTB ein voller Erfolg. Gleich zehnmal standen Spielerinnen und Spieler des OTB auf dem Siegerpodest mit einem Turniersieg sowie vier 2. und fünf 3. Plätzen.

„Wir haben spannende und abwechslungsreiche Spiele gesehen,“ berichtet der stellvertretende Abteilungsleiter, Marco Wortmeier, und zeigte sich nach dem zweitägigen Turnier mehr als zufrieden. „Das gute Wetter hat die Teilnehmer zusätzlich ins Schwitzen gebracht“, fügt er augenzwinkernd hinzu. Gespielt wurde in zwei Leistungsklassen jeweils im Einzel sowie im Doppel und Mixed. „Insgesamt fanden an beiden Turniertagen mehr als

200 Spiele statt“, ergänzt Matthias Heinrich, Mitglied der Turnierleitung. „Mit der überregionalen Akzeptanz für unser Turnier können wir bei der Premiere mehr als zufrieden sein.“

Gespielt wurde nach dem „Schweizer System“, bei dem kein Teilnehmer ausscheidet. Durch die gespielten Begegnungen wird eine Rangliste ermittelt, die ständig aktualisiert wird. Dadurch treffen im weiteren Turnierverlauf Spieler mit ähnlicher Spielstärke auf einander. Das garantiert ausgeglichene und spannende Spiele. Trotzdem wird dieser Turniermodus eher selten als Turnierform gewählt. Daher war das siebenköpfige Organisationskomitee gespannt, wie das Turnier angenommen werden würde.

Die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Teilnehmer zeigten aber, dass es die richtige Entscheidung war. „Mal ein Turnier im Schweizer System, und Doppel und Mixed parallel und nicht nacheinander zu spielen, war mal was anderes. Am Anfang war ich zwar noch etwas skeptisch, aber alles war super organisiert und hat echt Spaß gemacht.“, berichtet Gabriele Duwe (TuS Bloherfelde).

Für die zweite Auflage des Oldenburger Haarencups haben bereits zahlreiche Teilnehmer ihre erneute Teilnahme signalisiert.

Oliver Schnurbus

Platzierungen der OTBer

Herrendoppel B: 2. Lukas Rottmann/Max Ranwig (OTB/USC Braunschweig). **Damendoppel B:** 2. Katharina Schmoll/Gabriele Duwe (OTB/ TuS Bloherfelde). **Mixed B:** 3. Evelyn Haß/ Max Ranwig (OTB/ USC Braunschweig). **Herrendoppel C:** 2.

Daniel Harms/Simon Tewes (TuS Zeven/ OTB). **Damendoppel C:** 1. Evelyn Haß/ Sarah Rudolph (beide OTB), 3. Franziska Klotz / Tina Lindner (beide OTB). **Mixed C:** 2. Cornelia Heinrich/Lukas Rottmann, 3. Franziska Klotz / Dennis Lutters (alle OTB). **Herreneinzel B:** 3. Lukas Rottmann. **Herreneinzel C:** 3. Arne Maternus.



Mazda Original-
teil-Lager



Diagnose-
Zentrum



TÜV/ASU-
Abnahme



Bremsen-
Prüfstand



Mazda-
Boutique



Karosserie-
Fachbetrieb



Achs-
vermessung



Leihwagen-
Service



Leasing-
Vermittlung



Finanzierungs-
Vermittlung

Seit über 30 Jahren Ihr Mazda Partner in Stadt und Land

Am Nordkreuz 20
26180 Rastede/Wahnbek
 Tel.: 04402 - 92550
 Fax: 04402 - 92552
 Email: info@autohaus-krzykowski.de



Nadorster Straße 265
26123 Oldenburg
 Tel.: 0441 - 32427

Autohaus *Spaß am Auto*
Krzykowski
 GmbH & Co.KG  Mazda-Vertragshändler

www.autohaus-krzykowski.de und NEU: www.auto-krzykowski.de



Ü-65-Oldies erringen Deutsche Meisterschaft

Die OTB-Oldies über 65 Jahre haben den Heimvorteil voll genutzt: Am 14. und 15. Juni richteten sie die Deutschen Meisterschaften aus und gewannen souverän – im Finale knapp mit 28:24 – den Titel des Bundesbes- ten.

Gruppensiege gegen Bernau, Bad Homburg und Gießen führten ins Halbfinale, das die Oldenburger gegen Hagen/Dortmund mit 28:16 gewannen. Das Finale gegen den USC Heidelberg war spannend und ausgeglichen bis zur letzten Minute, ehe Ralph Ogden, der eigens für den Basketball aus den USA eingeflogen war, in unnachahmlicher Weise aus der Mitteldistanz das Spiel für den OTB entschied.

Den Titel gilt es 2015 in Darmstadt zu verteidigen, obwohl die Gästeteams am liebsten immer nach Oldenburg kämen, weil hier

Zum Titelbild: Freude über die Deutsche Meisterschaft im Basketball Ü 65 (von links, vorn): Manfred Spengel, Heiko Munderloh, Bernd Munderloh, Holger Wenzel und Detlef Krüger. Stehend: Ulvi Dalyan, Ralph Ogden, Klaus Westerhoff, Klaus Behrens, Achim Finke, Wolfgang Helmich, Gerd Buczykowski, Ingo Krüger, Norbert Baumann und Coach Matthias Grohmann.

Foto: Helmut Behrends



Ralph Ogden (links) sorgte als bester Korbschütze für 42 Punkte. Fotos: Helmut Behrends

sportlich und umzu immer alles bestens läuft, wie ein Vertreter der Gästeteams bei der Siegerehrung über Mikrofon verkündete.

Der OTB hatte das ausgeglichenste und am besten besetzte Team, das darüber hinaus auch nur aus OTB-Spielern bestand. Alle anderen Teams hatten sich mit Spielern anderer Vereine verstärkt und traten als Spielgemeinschaften an. Auffälligster Spieler beim OTB war Klaus Westerhoff, der gleichzeitig mit 41 Punkten insgesamt zweitbesten Korbschütze des Turniers nach Ralph Ogden (42 Punkte) war.



Dietrich Keller (2.08 m) vom USC Heidelberg nimmt die Glückwünsche von Beate Bollmann zur Vizemeisterschaft entgegen.

Die erstmals geltende „Benjamin-Regelung“ (zwei jüngere Spieler älter als 60 Jahre dürfen mitspielen, allerdings maximal einer auf dem Feld) nutzte der OTB mit Sammy Behrens und Ingo Krüger. Ab kommendem Jahr wird die Grenze für mitspielende Benjamine auf 63/64 Jahre begrenzt. **Klaus Kertscher**



Greift an: Bernd Munderloh (rechts), ein Stammspieler des OTB-Meisterteams seit Jahren.
Foto: Helmut Behrends

**ARBEITSRECHT ■ VERKEHRSRECHT ■ ERBRECHT ■ VERTRAGSRECHT
FAMILIENRECHT ■ HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
MIETRECHT ■ INSOLVENZRECHT ■ MEDIATION ■ BUSSGELDDRECHT**

ANWALTSHAUS *Altburgstraße 17*

Barkemeyer & Partner

Klaus Barkemeyer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht,
Grundstücksrecht

Steffen Feldhus
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht, Handels-
u. Gesellschaftsrecht, Erbrecht

TEL: (0)441 20 55 35-0
FAX: (0)441 20 55 35-10
EMAIL: info@barkemeyer-partner.de
WEB: www.barkemeyer-partner.de

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Röbbke

Hans-Peter Röbbke
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht

TEL: (0)441 20 55 35-18
FAX: (0)441 20 55 35-20
EMAIL: info@ra-roebke.de
WEB: www.ra-roebke.de



Anwaltshaus Altburgstraße 17
26135 Oldenburg

in Bürogemeinschaft:

Anwaltskanzlei Reuter-Wetzel

Christiane Reuter-Wetzel
Rechtsanwältin
Verkehrsrecht, Bußgeldrecht

TEL: (0)441 20 55 35-25
FAX: (0)441 20 55 35-27
EMAIL: sekretariat@reuter-wetzel.de
WEB: www.reuter-wetzel.de

in Bürogemeinschaft:

Fachanwaltkanzlei für Familienrecht

Jochen Rempe
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht,
Mediator (BAFM)

Nadine Hellmers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht

TEL: (0)441 69 19 524
FAX: (0)441 69 19 500
EMAIL: j.rempe@scheidungsanwalt-ol.de
WEB: www.scheidungsanwalt-ol.de

U-14-Jungs holen Landesmeisterschaft

Einmal mehr in dieser Saison hinterließ die männliche Jugend des OTB einen starken Eindruck. Die U-14-Jungen erreichten die Niedersachsenmeisterschaft, bei den „Norddeutschen“ gab es Platz 3, für die U-11-Jungen Platz 2 in Niedersachsen und für die U-12-Jungen Platz 5. Die U 9-er haben ihr Saisonfinale noch vor sich.



U-14-Niedersachsenmeister (v.l.): Vangelis Kyritsis, Nils Cöster, Jan Wöbken, Tom Reinhard, Simon Uhmeier, Melvin Papenfuß, Finlay Stamer, Gerrit Meischen, Paul Kleihauer, Svante Hoppe, Niklas Schmolke, Alexander Hopp, Fynn Aumann, Bennet Kaiser und Fridtjof Strackerjan. Foto:OTB

NBBL-Team mit einer herausragenden Saison

Die intensive Nachwuchsarbeit der „Baskets Akademie Weser-Ems“ in Zusammenarbeit mit dem OTB macht sich bezahlt.

Das Bundesliga-Nachwuchsteam NBBL U 19 erspielte sich in der Bundesliga Nord Platz 3, räumte im Playoff-Viertelfinale Köln aus dem Weg und musste nur Alba Berlin als späterem Deutschen Meister im Viertelfinale den Vortritt lassen. Bei weniger Verletzungen einiger Stammspieler wäre mehr drin gewesen, zumal die Oldenburger die einzigen waren, die Alba in dieser Saison überhaupt einmal geschlagen haben.

Das JBBL-Team (U16) hatte in diesem Jahr körperliche Nachteile gegenüber anderen Teams. Es stieg nach der Relegation aus der Jugend-Bundesliga ab, erhofft sich aber im Juni die erneute sportliche Qualifikation.

Das Aufstiegsturnier findet in Oldenburg mit vier Teams statt. Zwei der Teilnehmer steigen auf.

U-14-Team des OTB bei Großturnier in Wien

Der OTB war mit seinen U-14-Jungen erneut Teilnehmer beim größten europäischen Basketball-Jugendturnier in Wien (540 teilnehmende Teams aus Europa). Die Jugendlichen schafften bei stärkster nationaler und internationaler Konkurrenz den Weg bis ins Achtelfinale.

Dank den Eltern, die dieses „Wien-Unternehmen“ weitgehend betreuten und bezahlten. Einen finanziellen Zuschuss gab es vom Jugend-Basketballförderverein ASSIST.

**... und alles wird besser
Computer- und Sprachkurse
für Senioren 50+ sowie
Qualifizierte Nachhilfe
für Schüler, Studenten und
Auszubildende**

Nachhilfeinstitut Denninghaus
04 41 / 3 91 71 03
www.nachhilfeinstitut-denninghaus.de



Kapitän Alexander Witte und sein Team feiern die ProB-Meisterschaft.

Foto:Ulf Duda

ProB-Meisterschaft geht zum OTB nach Oldenburg

Das 1. Herrenteam des OTB, das seit 2010 in Kooperation mit den „EWE Baskets“ als „Baskets Akademie Weser-Ems/Oldenburger TB“ an den Start geht, hat in dieser Saison in der dritthöchsten Basketball-Liga ProB für eine Sensation gesorgt: Platz 5 in der Punktspielserie mit sehenswerten Siegen zuhause und auswärts war schon aller Ehren wert.

Als dann die Oldenburger mit Trainer/Coach Mladen Drijencic in den Playoffs nacheinander Längen, Rist-Wedel und Baunach aus dem Weg räumten und die ProB-Meisterschaft perfekt machten, war der große OTB-Basketballanhang förmlich aus dem Häuschen. Die stets voll besetzte Haarenuferhalle feierte das sympathische, unbeschwertere und beeindruckend aufspielende Nachwuchsteam frenetisch.

Zwei Spieler drückten dem ProB-Team ihren Stempel auf: Kevin Smit, im Erstligateam mit einigen Spielminuten Einsatzzeit, war über-

ragender Anspieler und Punktesammler. Und Mike Taylor, der dank der hervorragenden Connection von Ralph Held (auch in den USA), vor drei Jahren nach Oldenburg kam.

Mike faszinierte das fachkundige Oldenburger Publikum Spiel für Spiel mit genialen Akti-



Der sympathische, vorbildliche und geniale Mike Taylor hat drei Jahre für den OTB gespielt.

Foto: Ulf Duda

onen für das Team und phantastischem Wurfvermögen aus allen Entfernungen und jeder auch noch so schwierigen Situation. Er, der nicht des Geldes wegen in Europa Basketball spielte, ist inzwischen mit seiner Familie (die Zwillinge wurden hier geboren) in die USA zurückgekehrt und managt dort das

elterliche Obstanbau-Großunternehmen.

„Baskets 100“ fördern Basketballnachwuchs

Es ist schon schöne Tradition, dass die „Baskets 100“ den Basketballnachwuchs finanziell unterstützen – diesmal mit insgesamt 4400 Euro an den Jugend-Basketballförderverein ASSIST. Auf dem Foto (von links) Schatzmeister Tammo Harms, 1. Vorsitzende des Mädchen-Basketballförderverein MBO, Antje Miedtank, Manfred Jelken als Vorsitzender der „Baskets 100“ (mit Schal) und Arne Choren-gel als Trainer und stellvertretender Nach-



wuchskoordinator der „Baskets Akademie Weser-Ems“. Foto: Ulf Duda

Senioren-Basketball im OTB – ein Erfolgsgarant

Seit nunmehr 15 Jahren ist der OTB im Senioren-Basketball eine feste Größe: Zig Deutsche Meistertitel gingen inzwischen nach Oldenburg. In dieser Saison wurden folgende Platzierungen erreicht, wobei von Bedeutung ist, dass der OTB einer der wenigen Vereine bei diesem Meisterschaften ist, der reinrassig als Verein antritt – die anderen haben meist Spielgemeinschaften gegründet:

- ▶ Ü 50 in Berlin: Platz 5
- ▶ Ü 55 in Schwerte: Platz 5
- ▶ Ü 60 in Osnabrück: Platz 4
- ▶ Ü 65 in Oldenburg: Platz 1

Die Ü 65 hatten in Oldenburg Heimrecht und holten mit Ralph Ogden, der nach zwei Jahren eigens für die deutschen und europäischen Meisterschaften von Californien eingeflogen wurde, den Meistertitel. Sie hatten schon in der Altersgruppe Ü 60 fünfmal in Folge die Deutsche Meisterschaft gewonnen (2008 – 2012).

Klaus Kertscher

OTB-Basketball wird 60 Feier am 3. Oktober

Bewegte und erfolgreiche 60 Jahre gibt es in diesem Jahr im Oldenburger Basketball zu feiern. Ein „Geburts-tags-Mee-ting“ wird es am Freitag, 3. Oktober, in



den Haaren-fer-hallen geben. Alle Ehemaligen und jetzigen Aktiven sind herzlich

eingeladen. Einladungsmails werden noch versandt. Der genaue Zeitplan für die große Feier erscheint in den OTB-Mitteilungen Nr. 3/2014, die Ende September erscheinen.

ASSIST-Party zugunsten des Basketballnachwuchses

Ausgelassene und gute Stimmung herrschte bei der zweiten ASSIST-Charity-Party am 20. Juni in den Schlosshöfen (Seelig/Kulturlounge). Rund 80 Gäste tanzten bis in den frühen Morgen. Den Hauptgewinn bei einer Tombola mit attraktive Preisen, der Spielball, mit dem die EWE Baskets am 3. Juni gegen Bayern München im Playoff Viertelfinale gewonnen hatten, ging an Sandra Isernhinke und wurde überreicht vom 1. Vorsitzenden Uli Scheler (Foto). Der Jugend-Basketball-Förderverein ASSIST e.V. hatte zum zweiten Male zu die-



Foto: Kertscher

ser Charity-Party eingeladen. Die im Eintrittspreis enthaltene Spende geht an die OTB-Basketballjugen bis 14 Jahre.

Klaus Kertscher

Letzte Meldung:

JBBL-Team in der Bundesliga

Dem Team der Jugend-Basketball-Bundesliga (JBBL) der „Baskets Akademie Weser-Ems“ (Kooperation zwischen OTB und EWE Baskets) gelang am 21. und 22. Juni der Sprung in die Jugend-Basketball-Bundesliga. Vor heimischer Kulisse besiegte das Team in der Haarenuferhalle BG Suchsdorf/Kronshagen (67:63), BLZ Berlin (92:50) und TK Hannover (73:60). Herzlichen Glückwunsch! **Klaus Kertscher**

Basketball-Mädchen stolz auf erfolgreichen Saisonabschluss

Erfolgreiche Saisonabschlüsse feierten die OTB-Basketball-Mädchen bei den Landesmeisterschaften in Braunschweig. Als erstes errangen die U-13-Mädchen dank eines 47:46-Sieges gegen BG Rotenburg einen hervorragenden 3. Platz bei der Niedersachsenmeisterschaft und bestätigten damit das Ergebnis aus dem Vorjahr, als sie als U12 ebenfalls Bronze gewannen.

Die Treppe eine Stufe höher kletterte die U 11. In Wolfenbüttel belegte sie hinter BG Göttingen den 2. Platz und konnte sich verdient die Silbermedaillen umhängen. Und auch die U-12-Mädchen verließen nach drei hoch engagierten Spielen gegen BG Braunschweig, BG Göttingen und MTW Wolfenbüttel die Halle mit Silbermedaillen um den Hals.

Insgesamt ein tolles Ergebnis, vor allem, wenn man bedenkt, dass unsere Mannschaften durchweg um einiges kleiner und zierlicher waren als sämtliche Gegnerinnen. Zum Saisonabschluss fahren die U-10- und die U-12-Mädchen noch zum Miniturnier nach Göttingen.

Insbesondere im Altersbereich U 13 platzt der OTB mit 41 Spielerinnen aus allen Nähten. Aber lieber so, als leere Hallen. Bedanken möchte sich der OTB bei Hendrik Hesse, Preena Mehta, Vera König, Leonnard Benning und Dirk Jensen, die allesamt aus vielerlei Gründen nicht mehr als Trainerinnen oder Trainer weitermachen können. Zum Glück ist es gelungen, mit Kevin Knoche (2. Damen), Leonie Schreich (U 13 II), Klea Hengst, Lilly Karczmarzyk und Hannah Hotze neue Trainerinnen und Trainer zu gewinnen.

Sebastian Brunnert



1. Herren begeben sich in eine lange Sommerpause

Nach einer kurzen und intensiven Saison begeben sich die Spieler und der Trainer der 1. Handball-Herren in eine lange Sommerpause. Zwar trifft man sich noch wöchentlich in der Halle, doch ist das Pensum runtergeschraubt. Der Fokus liegt darauf, sich fit zu halten. Zum würdigen Abschluss der Saison haben wir am Pfingstturnier in Neuenburg teilgenommen und nochmal viel Spaß gehabt.

Richtig zufrieden waren wir mit der Saison nicht: Aufstieg verpasst und teilweise wenig konstant aufgetreten. Zudem ist eine 3er-Staffel nicht wirklich attraktiv und sehr kurzweilig. Das Heimrecht wurde zudem ungleichmäßig verteilt; logische Konsequenz bei einer 3er-Staffel (3 Spiele gegen jeden Verein).

Wir wünschen allen OTB'ern einen schönen Sommer und sehen uns in der neuen Saison.



Die 1. Handball-Herren des OTB verabschieden sich in die Sommerpause.

Saison für 1. Damen wie eine Berg- und Talfahrt

Die 1. Damen des Oldenburger Turnerbundes verabschieden sich mit einem mittelmäßigen 7. Platz in der Weser-Ems-Liga Nord aus der Saison 2013/14. Die gesamte Saison war eine Berg- und Talfahrt, so dass der Trainer Jörg Fischer die große Aufgabe hatte, die Mannschaft zusammen zu halten.

Aus beruflichen Gründen konnten viele Spielerinnen nicht immer regelmäßig am Training teilnehmen. Das enorme Verletzungsspektrum stellte die Mannschaft immer wieder vor neuen Aufgaben. Sabrina Harders, Julia Lemke und Danka Wessels verletzten sich bereits zu Beginn der Saison so stark, dass sie die Hälfte der Spiele ausschieden, so dass vor allem in den letzten Spielen die Mannschaft durch Karen und Kirsten aus der Zweiten tatkräftig unterstützt wurde.

Das Ziel der nächsten Saison kann nur ein besseres sein. Wir wollen wieder regelmäßig gemeinsam trainieren und natürlich mehr Spiele gewinnen.

Stephanie Tönjes

LEDER holert

OLDENBURG
HAARENSTR. 51
www.leder-holert.de

- Accessoires
- Handtaschen
- Koffer
- Trolleys
- Reisetaschen
- Rucksäcke
- Schulartikel
und vieles mehr...

2. Damen feiern den „Abstieg zum Aufstieg“



Die 2. Handball-Damen begingen den Abschluss der Saison mit einer zünftigen Feier.

Letztendlich war es klar: Die Saison 2013/14 konnte nicht mehr gut für uns, die 2. Damen, ausgehen. Trotz vieler Kämpfe und Bemühungen in den letzten Spielen, verfolgten uns das Pech und die fehlende Konzentration am Ende des Spiels weiterhin. Dies spiegelten die Spiele wider, die mit einem Tor in den letzten zehn Minuten verloren wurden und Spiele, die schon gewonnen aussahen, die dann aber doch mit einer Niederlage endeten.

Willkommen in der Kreisliga heißt es nun, aber nicht für lange. Der „Abstieg zum Aufstieg“ wird unser neues Motto mit dem Leitspruch von Meike „Besinnt euch auf eure Stärken!“ und die sollen während der Vorbereitung wieder herausgelockt werden. Denn Handballspielen können wir und das wollen wir auch unserem liebsten Trainer Tim beweisen. Ab Juni gibt es dafür ein gutes Vorbereitungsprogramm mit Technik, Ausdauer und viel Tea(i)mgeist, worauf Tim und Meike

in ihrer Motivationsrede zur neuen Saison besonderen Wert gelegt haben.

Zum Start in die neue Saison lassen wir also die alte hinter uns und womit sollte man das am besten machen können, als mit einer zünftigen Abschlussfeier in Hilles Partykeller!? Unser Ziel für die Zukunft ist es also, 60 Minuten motiviert und kämpfend Handball zu spielen und nicht nur 50! Abschließend ein wohl passendes Zitat von Susi: „Meint ihr das jetzt ernst?“ - Ja das meinen wir!

Kirsten

Handball-Senioren besuchen Gertruden-Kirchhof

Ein recht beschaulicher und eher von Ruhe und Stille geprägter Ort, nämlich der Oldenburger Gertruden-Friedhof, war am Donnerstag, 17. April, Ziel der Handball-Senioren im Oldenburger Turnerbund. Friedhofs-Führerin Astrid Lehmkuhl musste gleich bei der Begrüßung vor der Kapelle auf etwas Wichtiges hinweisen: „Es heißt nicht Gertruden-Friedhof, sondern Gertruden-Kirchhof“.

Angelegt wurde der Kirchhof im Jahr 1791. Die Gertruden-Kapelle wurde erstmals 1428 in Urkunden als Siechenhaus erwähnt. Sie lag an den damals wichtigen Handelswegen nach Holland und anderen Ländern. Vor der Linde, die vor der Kapelle steht, erzählte Astrid Lehmkuhl aus der Geschichte ihrer Entstehung. Eine unschuldig zum Tode verurteilte Jungfrau hatte einen Lindenzweig in die Erde gesteckt. Wenn daraus ein Baum erwächst, sollte das der Beweis ihrer Unschuld sein.

Die Friedhofsmauer ist mit 600 Metern die längste Mauer dieser Art im Oldenburger

Land. Erstaunt waren wir Handballer, wie viele bekannte, ja sogar berühmte Menschen in Oldenburg gelebt haben und auf dem Friedhof beerdigt wurden. Etliche bearbeitete uralte Sandsteinplatten brachten uns die Geschichte der Familien dieser Stadt und des Landes nahe. Einige Platten sind um das Jahr 1600 datiert. An etliche Namen auf den Grabsteinen (natürlich nicht die aus den Jahren um 1600) konnten sich einigen von uns aus ihrer Jugend noch erinnern. Wir stießen sogar auch auf den Namen eines ehemaligen Handballkollegen, der einst zu unserem Kreis gehörte. An andere konnte man sich erinnern, weil man doch schon einiges aus der Oldenburger Geschichte gelesen bzw. gehört hatte. Nur, wer wusste schon, dass diese Menschen hier begraben liegen?

Natürlich war uns allen bekannt, dass im Mausoleum, das den Friedhof überragt, das Oldenburger Adelsgeschlecht ruht. Für die letzte Ruhestätte

der Ehefrau des Oldenburger Herzogs Peter Friedrich Ludwig, Friederike von Württemberg, wurde das Mausoleum 1790 erbaut. Das Innere des Mausoleum konnten wir leider nicht besichtigen, aber Astrid Lehmkuhl zeigte uns Fotos. Aber wer wusste schon, wer alles auf dem Friedhof begraben ist? Horst Janssen, Ehrenbürger der Stadt, die Sozialpädagogin Edith Ruß, der Mediziner Dr. Wilhelm-Heinrich Schüßler, Erfinder der Biochemischen Heilweise „Schüßler Salze“, der Schriftsteller August Hinrichs, der Dichter Julius Mosen, befreundet mit Andreas Hofer, Carl Hermann Klävemann, Gründer der

Klävemann-Stiftung, und vielen uns noch bekannte Oldenburger Kaufleute, wie Friedrich Büsing, Gerhard Stalling, Johann Onken, Johann Gerhard Hullmann und andere.

„Unsere“ sachkundige Führerin wusste so viele Biografien und die dazugehörigen Geschichten, dass nach rund eineinhalb Stunden die Grenze der Aufnahmefähigkeit einiger Teilnehmer erreicht war. Doch die Führung dauerte aber etwas länger als zwei Stunden. Auf diesem Gebiet müssen wir noch viel trainieren. Uns ist während des Rundgangs, wenn man einmal von den Gräbern absieht,



Die Handball-Senioren des OTB erfuhren von Friedhofsführerin Astrid Lehmkuhl (links) interessante Einzelheiten über den Gertruden-Kirchhof.

Foto: Klaus Becker

besonders aufgefallen, dass wir stets den Eindruck hatten, durch einen reizvollen Park mit einem wunderschönen Baumbestand zu wandern.

Zum Ende der Führung sahen wir uns in der Gertruden-Kapelle die Deckenmalereien an und erfuhren, dass sie altersbedingt nicht mehr in einem guten Zustand sind, zusätzlich aber auch durch einen Schwelbrand im Jahre 1985 beschädigt wurden. Fazit: Wir haben einiges über die Geschichte Oldenburgs erfahren und freuen uns noch mehr, in dieser Stadt zu wohnen.

Heiner Schucht

Super-Minis immer in Bewegung

Unsere Gruppe ist immer in Bewegung, mit großen und kleinen, weichen und harten Bällen, auf den Turngeräten und bei den Spielen. Immer wieder schauen neue Kinder herein und meistens bleiben sie auch dabei. Feno und Liam, Luca, Jannes und Tristan sind dazu gekommen und können schon bei allen Übungen mitmachen.

Janna, die im vergangenen Jahr zu Jörg wechselte und schon bei den ersten Turnieren mitgespielt hat, kommt noch regelmäßig zu unserer Gruppe und hilft den neuen Kindern, das Fangen und Werfen zu üben. Da ist sie mir eine große Unterstützung. Enno, Fritz, Konstantin, Ole, Marieke und Anna können nach den Sommerferien in die nächste Gruppe wechseln. Dort trainieren sie donnerstags mit Jörg und lernen alles, was man für ein Handballspiel wissen muss.

So haben wir wieder Platz für Kinder, die auch gern mit Bällen spielen. Alle Kinder, die älter als 3 Jahre sind und Spaß am Ballspielen haben, sollten einmal zu uns kommen und mitmachen. Wir trainieren dienstags von 15.45 bis 17.15 Uhr, Halle am Haarenufer. **Ulli**

E-Jugend auf 3. Platz

Ende März nahm die männliche E-Jugend am letzten Turnier dieser Saison in Wiefelstede teil. Wie in jedem Jahr zum Abschluß einer Punktspielrunde galt es für alle Teilnehmer, vor den eigentlichen Spielen einen Vielseitigkeitswettkamp zu absolvieren. Mit viel Einsatz und Können erreichte unsere Mannschaft hier einen tollen 2. Platz im Teamwettbewerb. In der anschließenden Spielrunde konnten wir uns mit zwei Siegen und zwei



knappen Niederlagen den dritten Platz sichern. Im Anschluß an das Turnier erfolgte die Siegerehrung und allen Teilnehmern wurde ein T-Shirt (Foto oben) der Handballregion Oldenburg überreicht. **Jörg Fischer**



Zwölf Jahre Handball-AG

Seit nunmehr zwölf Jahren organisiert unsere Abteilung eine Handball-AG in der Grundschule Staackenweg (Foto). Auch in diesem Jahr war das Interesse der Kinder so groß, dass wir eine Auswahl treffen mussten, denn mit mehr als 18 Kindern ist es in der kleinen Sporthalle kaum möglich, ihnen die Grundlagen unseres Sports zu vermitteln. Auch wenn es auf Grund des neuen Ganztagsangebotes in der Schule schwieriger wird, unsererseits ein Sportangebot zu gestalten, haben schon Gespräche stattgefunden, wie auch im neuen Schuljahr unsere AG zu realisieren ist.

Jörg Fischer

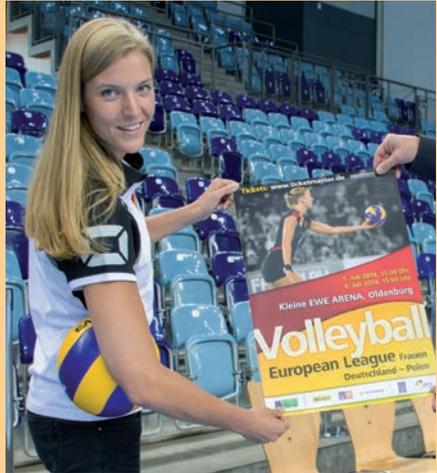


Volleyball

Nach sieben Jahren wieder Länderspiel in Oldenburg

Nach sieben Jahren gibt es in Oldenburg wieder ein Volleyball-Länderspiel der Frauen. 2007 erlebten die Zuschauer ein packendes 3:2 der DVV-Männer gegen die Niederlande. Am Sonnabend und Sonntag, 5. und 6. Juli, spielen in der kleinen EWE-Arena die EM-Silbermedaillen-Gewinnerinnen von 2013 um Trainer Giovanni Guidetti gegen Polen.

Die ersten Gespräche für dieses Volleyball-Highlight fanden bereits im Februar statt. Der DVV suchte noch einen Austragsort für ein Volleyball-Länderspiel-Wochenende im Rahmen der European League. Eine kurze Rücksprache mit der Weser-Ems-Halle ergab, dass die kleine EWE-Arena für ein solches Event im Juli verfügbar ist. Im März fand ein erstes längeres Gespräch mit den Verantwortlichen von DVV, NVV, EWE-Arena und der OTB-Volleyball-Abteilung statt. Hier würde aus der Idee ein Projekt.



Maren Brinker, ehemalige OTB-Volleyballspielerin, präsentiert in der kleinen EWE-Arena das Plakat zum Volleyball-Länderspiel der Frauen gegen Polen.

Foto: Benjamin Kern

Vize-Europameister spielt in Oldenburg gegen Polen

- ▶ Kleine EWE-Arena, Oldenburg
- ▶ Sonnabend, 5. Juli, 15 Uhr
- ▶ Sonntag, 6. Juli, 15.30 Uhr
- ▶ Infos unter www.volleyball-verband.de
- ▶ Tickets über www.ticketmaster.de

Vosgerau

GmbH

Heizung ♦ Sanitärtechnik ♦ Solar

Friedensplatz 4 26122 Oldenburg

Tel.: 0441 / 2 56 04

Mobil: 0173 / 54 23 828

Volleyballer laden zum OTB-Cup im September ein

Direkt nach den Sommerferien findet der 23. OTB-Volleyball-Cup in mehreren Oldenburger Sporthallen statt. Dieses Vorbereitungsturnier ist in der Volleyball-Szene sehr beliebt und gibt den Mannschaften eine erste Standortbestimmung. Gespielt wird am Sonnabend, 13. September, ab 12.30 Uhr und am Sonntag, 14. September, ab 9.30 Uhr. Neben der OTB-Halle Haarenesch werden die Volleyballer auch noch die Halle in der Feststraße, die BZTG-Halle und die Hallen in der Sophie-Schütte-Straße und im Sportpark Osternburg nutzen.

Redaktionsschluss ist am 3. September

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der OTB-Mitteilungen ist am

Mittwoch, 3. September.

Aktualisierungen und Nachträge (in geringem Umfang) können nach Rücksprache nachgereicht werden. Digitalfotos mit Bildtext im jpg-Format per E-Mail. Auflösung bei einem Format 130 x 80 mm mindestens 300 dpi, sonst erheblichen Qualitätsverlust. Frühzeitige Lieferung erleichtert die Bearbeitung des Materials. E-Mails an die Redaktion:

**mitteilungen@
oldenburger-turnerbund.de**

Im Mai gab es eine offizielle Pressekonferenz in den Räumen der EWE-Arena. Hierzu hatte der Deutsche Volleyball-Verband (DVV) eingeladen und auch die ehemalige OTBerin und jetzige Nationalspielerin Maren Brinker zu dem Termin mitgebracht. Neben lokalen Pressevertretern waren auch einige Reporter von Radiosender anwesend.

Maren kündigte an, dass sie in der kommenden Saison in Montichiari in Italien spielen wird. Im Spiel zwischen Polen und Deutschland erwartet sie ein knappes Kopf-an-Kopf-Rennen.

Leider wird Maren beim Länderspiel selbst nicht mitwirken, da sie dann bereits einen langersehnten Urlaub genießt. Schade für uns, aber wir werden sicherlich auch ohne sie zwei sehr spannende Volleyball-Spiele in Oldenburg erleben.

Im Vorfeld und natürlich auch am Länderspiel-Wochenende selbst haben wir als OTBer auch einige Aufgaben und können damit live dabei sein. Das Kampfgericht (Anschreiber, Bedienung elektronische Anzeigentafel) werden wir stellen, dazu zur Unterstützung der DVV-Damen das Maskottchen. Beim Aufbau/Abbau der Halle werden die Herren-Mannschaften tatkräftig mit anpacken. Während des Spiels sind an beiden Tagen unsere Jugendteams als Ballroller und Wischer im Einsatz.

Fast 2000 Zuschauern waren vor sieben Jahren in die EWE-Arena gekommen. Wenn wir diesmal genauso viele Volleyball-Fans an beiden Tagen in die Halle bekommen, können wir ganz stolz sein. Wer also sportbegeistert ist, sollte auf jeden Fall zu den Volleyball-Spielen kommen. Karten wird es auch noch an der Tageskasse geben.

1. Herren gehen hoch motiviert in die Hallensaison

An dieser Stelle möchten wir, die 1. Herrenmannschaft der Volleyballabteilung des Oldenburger TB, über den Stand der Vorbereitung des Teams auf die anstehenden Aufgaben informieren. Nachdem sich die erste Enttäuschung über den Abstieg aus der Regionalliga gelegt hat, ist die Mannschaft wieder hochmotiviert und fokussiert auf die bevorstehende Hallensaison.

Trotz laufender Fußball-Weltmeisterschaft trainieren die Spieler von Coach Bode zweimal in der Woche unter Ausschluss der Öffentlichkeit in dem vom OTB zur Verfügung gestellten Trainingsgelände. Von einem schlechten Omen möchte Bode jedoch nichts wissen. „Klar, wir haben auch die Vorbereitung zur vergangenen Saison in der Haarenesch-Halle absolviert. In diesem Jahr werden wir jedoch einige strukturelle Veränderungen vornehmen“, so der Trainer. Auch der Kader wird ein komplett anderer sein als in der vergangenen Spielzeit. Nachdem die Verträge mit Christian Grünefeld, Marcel Wendler, Joachim Stolle, Fabian Bruns, Andre Schneider, Tim Gilke und Udo Herzog nicht verlängert worden waren, wurde der Transfermarkt aufmerksam beobachtet. Schon jetzt können die vielversprechenden Talente Thomas Adelmann, Malte Brüers und Jelte Johanning als feste Neuzugänge präsentiert werden. Mit Nachwuchsspieler Ferdinand Bruns gestalten sich die Vertragsverhandlungen schwierig. Man bemüht sich, eine für beide Seiten gerechte Lösung zu finden.

Das Ziel für die kommende Saison wird es sein, die neuen Spieler schnellstmöglich in die Mannschaft zu integrieren, um ihnen den

Sprung in die Oberliga zu erleichtern. Sollte dies gelingen, ist auch der direkte Wiederaufstieg im Bereich des Möglichen. „Die Mannschaft hat mich toll aufgenommen. Sie wird mir helfen, schnell in der Oberliga Fuß zu fassen und dem Publikum bei allen Spielen ein großes Spektakel zu bieten“, gibt sich Adelmann selbstbewusst. „In der Mannschaft sind alle voll nett“, beschreibt Johanning die Atmosphäre im Team. Alle Spieler freuen sich auf die kommende Saison, die Vorbereitungsturniere und weniger lange Auswärtsfahrten.



Halten Sie Ihre Positionen gut besetzt!

INTELLIGENTE VERGÜTUNGSKONZEPTE

Status
Beratung mit Gehalt

Status
Gesellschaft für intelligente Vergütung mbH
Nadorster Str. 222
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 3404910
www.status-beratung.de

2. Herren starten neues Lern-Projekt „Jung mit alt“

Nachdem die vergangenen Jahre der 2. Herren von wenig Veränderungen geprägt waren, deutet die Planung für die Saison 2014/2015 anderes an. Verlassen werden die Mannschaft Eikke Seiboth, Tim Gerlach, Stefan Becker, Malte Brüers, Alexander Nagel, Henning Haseleu und Stefan Noltemeier. Allen herzlichen Dank für ihr Engagement.

Dieser Plätze werden von etlichen mannschaftsverjüngenden Nachwuchskräften besetzt. Neben den DM Bronzemedallengewinnern von Mühldorf (Manos Deluweit, Hannes Krochmann und Mika Drantmann) kommen aus der 4. Herren noch Luca Steenken, Niklot Treude und Jannis Jargow dazu. Alle, nicht älter als 15 Jahre, werden den Altersschnitt deutlich drücken. Dies gilt nicht für die Rou-

tiniers Stefan Grunwald und Udo Herzog, die aus beruflichen Gründen aus der 1. Herren das Team verstärken werden.

Das Projekt „Jung mit alt“ gestaltet sich für alle als Lernprojekt. Für die einen im volleyballtechnischen Sinn, für die anderen geht es mehr um organisatorische Dinge, zum Beispiel wie und in welchen Foren und Medien über Trainingszeiten informiert werden muss. Eine echte Herausforderung für Trainer Lars Drantmann, der mit viel Freude schon einem Saisonhöhepunkt entgegenseht: „Die Spiele von einigen Vätern mit und gegen ihre Söhne werden ihren ganz besonderen Reiz haben.“

So darf man gleich beim ersten Spieltag der 2. Herren gegen die NVV-Auswahl gespannt sein, ob Vater Jörg Johanning seinem Sohn Jelte entgegenruft: „Oldenburger Block, du kommst hier nicht vorbei!“ Wir sind gespannt!



K Ö S T L I C H K E I T E N A U S D E M M I T T E L M E E R

SIEBENBÜRGER STR. 86 . 26127 OLDENBURG
(ehemals Siebenbürger Krug)

TELEFON 0441/62393

U-16-Volleyballer des OTB drittbestes Team Deutschlands

Stolz kehrten die U-16-Volleyballer des OTB aus Mühldorf am Inn, rund 60 Kilometer östlich von München, zurück. Bei den Deutschen U-16-Meisterschaften holten sich die Oldenburger den 3. Platz hinter VC Gotha und ASV Dachau.

Gegner der OTBer waren in den Gruppenspielen VC Potsdam-Waldstadt 2:1 (23:25; 25:20; 15:8), SV Reudnitz/Leipzig 2:0 (25:11; 25:23) und Eimsbütteler TV 2:0 (25:16; 25:18). Während das Spiel gegen die starken Potsdamer noch hart umkämpft war, fiel der Sieg gegen Reudnitz klar mit 2:0 aus und auch gegen den Nordersten Eimsbüttel ließen die Oldenburger nichts anbrennen und sicherten sich souverän den Einzug ins Viertelfinale.

Im Viertelfinale am Sonntag hatte die NRW-Mannschaft Human Essen gegen das Oldenburger Team keine Chancen, das Spiel für sich zu entscheiden. Die OTBer um Kapitän Mika Drantmann spielten sehr konzentriert zum 2:0-Sieg (25:21; 25:22) und traten damit im Halbfinale gegen den ASV aus Dachau an, einer Leistungshochburg im Volleyball.

Im ersten Satz ihres Halbfinal-Spiels standen die OTBer durch das bayrische Aufschlagspiel so unter Druck, dass kein durchgehend guter Spielaufbau möglich war. Aber mit viel Kampfgeist gelang es dem Team, das Spiel

doch noch zu drehen. Mit starken Abwehraktionen setzten die Oldenburger Zuspieler Manos Deluweit und Hannes Krochmann immer wieder ihre Angreifer Jelte Johanning und Maxi Pelle so in Szene, so dass Punkt für Punkt an die Oldenburger gingen. Der Satzgleich wurde mit viel Jubel gefeiert.

Im Tiebreak lag der OTB dann schnell 4:1 zurück, erkämpfte sich aber dennoch eine 9:6-Zwischenführung. Hier zeigte sich jedoch, dass Dachau durch Teilnahme an etlichen nationalen und internationalen Jugendturniere über deutlich mehr Spielerfahrung verfügte. So siegte der ASV Dachau klar mit 2:1 (25:14, 24:26, 15:9).



Kehrten mit Bronzemedailles für den 3. Platz von den Deutschen Meisterschaften im Hallenvolleyball in Mühldorf am Inn zurück: die U-16-Volleyballer des OTB.

Foto: Benjamin Kern

Somit sprang für den OTB am Ende ein sensationeller 3. Platz gegen die bundesdeutsche Konkurrenz heraus. OTB Co-Trainer Niels Galle meinte nachher zum Teamscout Olaf Jahnke fast ohne Stimme nur: „Wie geil ist das denn bitteschön...“. Für das Team der Oldenburger spielten neben den bereits erwähnten Spielern auch Mittelblocker Justus Eckloff, Zuspieler Jonas Seemann, Mittelblocker Robin Remmers, Angreifer Michel Menggen, Jesse Poppenga, Meinte Berends und Jason Prostka.

Jörg Johanning

Jugend-Beacher hoffen auf Plätze bei Meisterschaften

Durch die lange und intensive Vorbereitung für die Deutschen Hallenmeisterschaften verschob sich der jährliche Beachauf-takt deutlich in den Spätr Frühling hinein. Doch auch hier setzten sich beim traditionellen Jugend-Beachcup in Nethen die OTB-Teams durch und sicherten sich die vorderen Plätze bei diesem Beach-Highlight.

Sieger in der U 14 männlich wurde das Team Mohwinckel/Roth, bei der U 17 männlich das Team Johanning/Pelle, bei der U 18 weiblich das Team Rüscher/Eicke. Es bleibt abzuwarten ,ob bei den Beach-Landesmeisterschaften von der U 14 bis hin zur U 19 der ein oder andere Landestitel herausspringt, der zur Teilnahme an der entsprechenden Deutschen

Jugendbeachmeisterschaft berechtigt. Sicher ist aber jetzt schon der Start des Teams Johanning/Pelle beim U-17-Bundespokal-Beach im Ostseebad Damp am 19. und 20. Juli. Hier treffen sich jährlich alle Länderaus-



Foto: Benjamin Kern

wahlteams der Jahrgänge 98/99, um ihren Meister zu ermitteln.

Wir drücken den beiden OTB-Jugendspielern natürlich dafür fest die Daumen.

Jörg Johanning

KALKBRENNER

INKASSO- & FORDERUNGSMANAGEMENT

Hauptstr. 85, 26131 Oldenburg, Tel. 0441 / 20508-0

www.kalkbrenner-inkasso.de

1. Damen bringen Saison mit Relegation zu positivem Ende

Die Hallensaison ist längst beendet und wir, die 1. Damen, blicken versöhnlich auf den Abschluss der vergangenen Spielzeit zurück. Nach einer durchwachsenen Hinrunde und einer umso besseren Rückrunde, schlossen wir die Saison auf dem 3. Tabellenplatz ab und durften somit doch noch an der Relegation um den Aufstieg in die Dritte Liga teilnehmen. Alleine die Kulisse vor knapp 300 Zuschauern am Haarenesch zu spielen, wird den meisten Spielerinnen wohl unvergessen bleiben. Klar war aber auch, dass an diesem Wochenende alles zusammenpassen musste, um den Aufstieg zu schaffen. Aber was hatten wir schon zu verlieren?!

Das wirklich intensive und durchaus knappe Hinspiel konnte die Spielerinnen vom BW Dingen 3:1 für sich entscheiden. Somit musste das Rückspiel entsprechend deutlich gewonnen werden, um den Aufstieg möglich zu machen. Diese Aufgabe konnten wir leider nicht mehr meistern und mussten dem BW Dingden den Vortritt um den Aufstieg lassen. Nichtsdestotrotz freuen wir uns, dass wir die Saison mit der Relegation zu einem positiven Abschluss bringen konnten.

Für die kommende Saison zeichnen sich ersten Veränderungen ab. Lana Stern und Krissi Kowolik werden uns in Richtung TSG Westerstede und TV Cloppenburg verlassen. Beiden sei nochmals der Dank des Teams ausgesprochen. Ihr werdet uns fehlen!

Bereits neu dazugekommen sind Karolin Meyer (TV Cloppenburg) im Zuspiel und Janina Eilers (TSG Westerstede) im Außenangriff. Herzlich willkommen! Und auch einige weite-

re Spielerinnen verschaffen sich derzeit einen Eindruck vom Team und Trainer. Zunächst genießen wir aber die Pause, tummeln uns ein wenig im Sand oder probieren uns zur Abwechslung auch mal in anderen Sportarten.

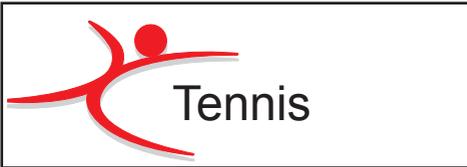
Zum Abschluss möchten wir noch einmal allen Helfern, Unterstützern, Partnern und Freunden ausdrücklich danken. Ohne diese tolle Unterstützung wäre diese Saison so nicht möglich gewesen. Besonderer Dank geht an DJ Eyle, der einfach der Beste ist!

Entscheidung der 4. Damen: Wir steigen einfach wieder auf

Zugegeben, es war eine nicht so gute Saison für uns, die 4. Damen. Doch das Wichtigste ist geblieben - unser Mannschaftsgeist! Wir haben uns entschieden, in der nächsten Saison einfach wieder aufzusteigen! Da dies geklärt ist, geht es nun mit vollem Elan in die Saisonvorbereitung. Wir gönnen uns keine Pause, da wir viel aufzuholen haben.

Mit Hilfe unserer beiden Trainerinnen, Ina Karels und Lena Ribbert, die uns in allem unterstützen, bringen wir unseren Körper für die nächste Saison in Topform. Montags und mittwochs stehen uns erst einmal, mittlerweile schon 15 Minuten, Joggen und danach noch ein sehr anstrengendes Zirkeltraining bevor. Danach bringen uns Ina und Lena ganz geduldig das Läuferssystem 1 bei.

Mit der Routine, die sich langsam einspielt, und mit dem weiter wachsenden Mannschaftsgefühl werden auch unsere Siege in der bevorstehenden Saison kommen. Und bei allen Anstrengungen bleiben trotzdem noch Spaß und unser Lachen. Versprochen!



Mit der Tennisabteilung geht es wieder aufwärts

Die neue Leitung der Tennisabteilung mit Dorit Böschen an der Spitze, die auf der Abteilungsversammlung am 28. April im OTB-Bistro gewählt worden war, nahm unverzüglich ihre Arbeit auf.

Zügig, zielstrebig und voll neuer Ideen, sowohl was die innere Struktur wie auch die Darstellung nach außen betrifft, machte sich die neue Führungsmannschaft an die Arbeit und brachte bereits viele Termine und Projekte unter Dach und Fach. Dazu gehören auch eine neue, allgemeine Nutzungsordnung für die Tennisanlage sowie eine Gastspielregelung. Die Buchung und der Zugang zur Tennishalle sowie das Bezahlungssystem für die Hallenplätze werden überarbeitet.

Schwerpunkt wird die Jugendarbeit und das Werben neuer Mitglieder sein. Leben und Geselligkeit sollen wieder wie früher auf der Anlage einkehren. Unter der Leitung von Saskia Kopp-Lührs werden auf unseren insgesamt sieben Außen- und drei Hallenplätzen Kurse und Trainingseinheiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene angeboten, die das Tennisspiel erlernen möchten oder lange

nicht mehr gespielt haben. Leihschläger können gestellt werden. Bisher haben sich 20 Erwachsene und 11 Kinder angemeldet, wovon nicht wenige die Mitgliedschaft erwägen.

Für Neu- und Wiedereinsteiger findet ein Training am Mittwoch, Donnerstag und Freitag in der Mittagszeit und am Mittwoch und Donnerstag auch am Abend bis Ende Juli statt und zwar für Mitglieder und Nichtmitglieder. Nichtmitglieder können die Tennisanlage so-



Die neue Leitung der OTB-Tennisabteilung mit Dorit Böschen (links) an der Spitze.

Foto: Dorit Böschen

wie den Verein und seine Mitglieder während der gesamten Sommersaison zum Schnupperpreis kennenlernen.

Für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren und Jugendliche ab 13 Jahre wurden eigene Schnupperkurse am Donnerstag- und Freitagnachmittag eingerichtet. Für jeden ist also ein passendes Angebot dabei. Näheres im Internet unter :

www.oldenburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/tennis > [kursangebote](#)

Projekte und Termine in der OTB-Tennis-Abteilung

- ▶ Seit Mitte Mai Schnupperkurse für Anfänger/Nichtmitglieder
- ▶ 28. und 29. Juni: Hermann-Hetzel-Turnier
- ▶ 4. Juli: Abschlussgrillen der Midcourt-Jungs mit Familien und Vater/Mutter/Kind-Tennis.
- ▶ 12. Juli: Fahrt zum Hamburger Rothenbaum-Turnier
- ▶ 19. Juli: Kinderolympiade, 14 bis 16 Uhr
- ▶ 19. Juli: Ab 18 Uhr 3. Mitternachtsturnier

mit Grillen

- ▶ 25. bis 27. Juli: 2. Leistungsklassenturnier, Ausschreibung folgt
- ▶ 30. Juli: Schoolsout für Jugendliche Sommerferienbetreuung (vormittags Tennis lernen und nachmittags Schwimmen, Klettern und viel mehr!) In den ersten beiden Augustwochen für Kinder von 11 bis 14 Jahren
- ▶ 13. und 14. September: Vereinsmeisterschaften, Jugend
- ▶ 21. September: Beginn der Hallensaison
- ▶ 28. September: Abschlussveranstaltung der Sommersaison

Tennisabteilung heißt Volleyballer willkommen

Ganz herzlich möchten wir an dieser Stelle die Beach-Volleyballerinnen und -Volleyballer des OTB begrüßen, die hoffentlich bald auf den ehemaligen Plätzen 8 und 9 unserer schönen Anlage im Sand spielen und trainieren können. Zu der Eröffnung der Beach-Plätze ist ein „Tag der offenen Tür“ geplant.

Die Saisoneroöffnung am 27. April durch die Vorstandsvorsitzende des Oldenburger Turnerbundes, Dr. Beate Bollmann, war ein schöner Erfolg. Die Plätze befanden sich in einem guten Zustand, so dass schon mit Hallenschuhen gespielt werden konnte. Saskia Kopp-Lührs ergriff die Gelegenheit und organisierte ein Schleifchenturnier, bei dem Doppelpaarungen ausgelost und Preise vergeben wurden.

Das leckere Essen, das von dem Ehepaar Dinh im „OTB-Bistro“ zubereitet wurde, trug viel zur guten Stimmung bei.

Jüngste OTBer nach drei Spieltagen an Tabellenspitze

Inzwischen wurden wieder drei Herren-, eine Damen- und elf Jugendmannschaften gemeldet. Wir hoffen, dass es im nächsten Jahr noch mehr werden.

Unsere Jüngsten starteten bestens in die Saison. In der Tennis-Kleinfeldmannschaft spielen Friedrich Wenholt, Thore Lucas, Joris Maaß und Tomke Böschen. Joris und Tomke nehmen das erste Jahr an Punktspielen teil. Das erste Punktspiel gegen Bad Zwischenahn bestritten Friedrich und Thore und gaben nicht ein Pünktchen ab.

Die „Kleinen“ spielen nicht nur Tennis (Kurzsätze bis 4), sondern haben auch vier motorische Übungen zu absolvieren. Dort geht es um Schnelligkeit, Geschicklichkeit und Koordination. Im 2. Spiel gegen TV Bösel gewannen Thore und Friedrich ihre Einzel und Joris und Tomke kamen im Doppel zu ihrem ersten Einsatz. Noch etwas unorganisiert, sie hatten

noch nie Doppel gespielt, ging das Spiel verloren, aber der Gesamtsieg machte alle vier glücklich.

Das bewährte System, Thore und Friedrich spielen Einzel, kam gegen Schwarz-Weiß Oldenburg wieder zum Zuge. Die motorischen Übungen gingen ganz knapp an unsere Mannschaft, die Einzel gewannen Thore und Friedrich souverän. Nun kamen Joris und Tomke wieder zum Einsatz, Doppel!!!! Was für eine Leistungssteigerung, was ist da passiert? Joris und Tomke gaben ein tolles Doppel-



So sehen Sieger aus (von links): Joris Maaß, Tomke Böschen, Friedrich Wenholt und Thore Lucas (knieend). Foto: Dorit Böschen

team ab, kein Vergleich zu früheren Zeiten Die Zuschauer erlebten tolle Ballwechsel.

Der erste Satz ging hart umkämpft mit 5:3 an die OTBer. Erst einmal durchatmen und die Konzentration nicht verlieren. Tomke und Joris legten noch etwas zu und die SWOer machten den einen oder anderen Fehler mehr. 4:0 ging der 2. Satz an den OTB. Nach 3 Spieldagen steht die Mannschaft auf Position 1. Zwei Spiele folgen noch, mal sehen, wie die Saison ausgeht. Weiterhin viel Erfolg!

1859 OTB — Fa. Munderloh

beide im gleichen Jahr gegründet — beide attraktiv und leistungsstark

Wir sind kompetent für

Fahrräder, Regenkleidung, Nähmaschinen
Citroen-Automobile
(im Betrieb Nadorst)

Auswahl, günstige Preise, fachm. Service

Munderloh

Lange Straße 73 · Mottenstraße 20  · Telefon 276 11

Oldenburg-Nadorst: Kreyenstraße 6 · Telefon 9 33 88 - 0 (Citroen)



Bei den Punktspielen der Juniorinnen C (Foto) im Zweierteam hat Sophie in 2 Sätzen gewonnen, das Doppel haben Sophie Mesbah und Amelie Abt ebenfalls für sich gegen den Wardenburger TC II (Vanessa Pelka und Justine Schneider) entschieden.

Bei den Juniorinnen A

Regionalliga 11 stand es leider 1: 5, ein Spiel wurde wegen Aufgabe der Polizei-SV Oldenburg zu unseren Gunsten entschieden. Vanessa Benta (RL 2) hat gegen Juliana Capers 4:6 und 5:7 gespielt. Die Junioren A haben 0:6 gegen den Wilhelmshavener THC II gespielt. Beim anschließenden Essen auf der Sonnenterrasse (Foto) u.a. mit Jonas Bokelmann, Jannik Fehren, Finjas Künnemann und Lennard Kranz.

Foto: Andreas Höhn



FELIX SCHUMACHER
BEDACHUNGS - G M B H

26160 Bad Zwischenahn / Wehnen
Ahornstraße 53 - 55
Tel. 04 41 / 6 90 96 Fax 04 41 / 69 16 96
E-Mail: felix.schumacher@ewetel.net

Daumendrücker für gute Tabellenplätze

Unsere Damen 30 belegen in der Bezirksklasse nach zwei Spielen einen Mittelplatz und haben damit eine gute Ausgangsposition für die drei restlichen Spiele gegen Rastede (2x) und Wardeburg. Das Team spielte gegen den Langener TC und den TV Emstekerfeld jeweils 3:3 unentschieden.



Die 1. Herren 40 (von links, ohne Carsten Pöser, Bernhard Landwehr und Christoph Ratusinski): Axel Jochens, Carsten Köller, Hero Weber, Tillmann Weniger, Rainer Westerkamp, Reschke Wulf und Stephan Fritzen.
Foto: Rainer Westerkamp

Unsere junge erste Herrenmannschaft belegt in der Bezirksklasse nach Siegen über den TC Oldenburg-Süd und Ganderkeseeer TV II e.V. und einer Niederlage gegen den Huder TV einen guten mittleren Rang und kann auf das Erreichte stolz sein. Wir sind gespannt, wie die noch ausstehenden Spiele gegen Delmenhorst, Nordenham und Lemwerder ausgehen und drücken schon jetzt die Daumen für einen guten Platz am Ende.

Inzwischen sind die 1. Herren 40, die wohl tollste Mannschaft der OTB-Tennisabteilung, nach einer anfänglichen Niederlage gegen

TC Blau-Weiß Delmenhorst, die allerdings auf Trainingsrückstand und Fehlen der Leistungsträger zurückzuführen war, auf Siegeskurs eingeschwenkt.

Neben diesen Stars war die 2. Herren 40 Mannschaft weniger erfolgreich. Nach einem souveränen Sieg über den TSV BW Melchiorshausen (5:1) folgte die kalte Dusche gegen Brake (0:6). Gleichwohl steht die Mannschaft, die über einen phantastischen Teamgeist verfügt, im Mittelfeld und dürfte in diesem Jahr den Klassenerhalt ohne Probleme schaffen. Mehr war auch nicht geplant.



Die 2. Herren 40 (von links): Marton von Unruh, Jürgen Frenz, Christoph Maas, Joachim Ebel, Matthias Sollmann, Wolfgang Thole, Manfred Enders, Andreas Höhn, Jörg Härtel und Dietmar Schubert. Es fehlen Albert Pruin und Stefan Nesselrath.
Foto: Matthias Sollmann



Größter Erfolg in Geschichte der OTB-Tischtennisabteilung

Da winken wir nun vom Thron der Bezirksoberliga (BOL). Mit 16 Siegen und nur zwei Unentschieden hat das Flaggschiff der Abteilung einen Erfolg errungen, der nicht nur der größte in der Geschichte des OTB ist, sondern auch in einer Art und Weise errungen wurde, die wahrlich meisterlich war.

Dass zudem auch noch die 2. Herren ihre Saison mit dem Titel in der 1. Bezirksklasse krönen konnte, zeigt, dass die langfristig angelegten Strukturen zunehmend greifen und die Tischtennisabteilung auf einem hervorragenden Weg ist.

Diese Erfolge kommen jedoch selbst für die Protagonisten in dieser Intensität überraschend. Wer hätte vor der Saison darauf gewettet, dass der OTB ohne Niederlage Meister der BOL wird? Niemand! Da gibt der Führungsspieler und Leistungsträger der 2. Herren, Oliver Schmitz, vor der Saison bekannt, dass er berufsbedingt deutlich kürzer treten muss und dennoch schafft auch die 2. Mannschaft mit drei jugendlichen Stammspielern den Sprung

an die Spitze. Wer hätte das gedacht? Niemand!

Schon lange vor der Saison war klar, dass uns Mischa Kalettka nur kurz zur Verfügung stehen würde. Kai Ströde war zu dem Zeitpunkt nicht einmal Phantasie. Die Liga hatte mit ehemaligen Regionalligaspielern, wie Holger Königs und Stefan Trenn (beide BW Borssum), noch mal kräftig aufgerüstet. FC Rastede kam als starker Absteiger und Meisterschaftsfavorit aus der Landesliga herunter, Bümmerstede als kampfstarker Meister aus der Bezirksliga hoch und zu guter Letzt fusionierten Everstens und Hundsmühlens BOL-Mannschaften.



Die 1. TT-Mannschaft zeigte in der OTB-Halle am Haarenesch Spitzen-Leistungen.

Bei der Spielerqualität unserer Gegner hatte uns niemand auf dem Zettel. Wir uns selbst am allerwenigsten. Die logische Zielvorgabe innerhalb beider Teams lautete Konsolidierung. In Abstiegsgefahr wollte man nicht gera-

ten. Konzentriert bestritt man Spiel für Spiel und fuhr Sieg um Sieg ein. Wir profitierten vor allem von den geleisteten Trainingsstunden und vom aufgebauten Teamgeist der Vorsaison. Besonders nach der 9:1, 9:0, 9:0-Serie wurde uns bewusst, dass wir uns speziell im spielerischen Bereich deutlich weiterentwickelt hatten.

Mit vier Punkten Vorsprung erreichten wir die Herbstmeisterschaft. Ebenfalls

Erster zur Halbzeit wurde die Reserve. Ein Zwischenresultat, das die Erwartungen weit übertraf. Mit so viel Wind im Rücken wurde die Rückserie weiter erfolgreich fortgesetzt und der erspielte Vorsprung ermöglichte sogar die vorzeitige Meisterschaft im viertletzten Spiel. Geschafft! Selbst zwei Monate danach ist dieser Doppelerfolg der beiden Herrenmannschaften immer noch nicht so richtig zu fassen.



Die Tischtennis-Abteilung ist auf einem guten Weg: Die 2. Mannschaft steigt in die Bezirksliga auf.

Gleichwohl laufen die Planungen für die neue Saison auf Hochtouren. Mit den Rückkehrern Mischa und Olli, die wieder voll ins Geschehen eingreifen werden, und dem Neuzugang Lothar Rieger ist man im Schnitt für die neue Saison in der Landes- und Bezirksliga ordentlich aufgestellt. Wieder kann das Ziel für beide Teams nur Etablierung und Klassenerhalt heißen. Keine schlechte Zielvorgabe eingedenk der diesjährigen Ergebnisse. **Malte Plache**



K.H.SUHR HOLZBAU
Zimmerei + Trockenbau + Tischlerei

K. H. Suhr Holzbau – seit 1921 · Inhaber Mathias Suhr
Johann-Justus-Weg 47 · 26127 Oldenburg
Tel. 04 41 / 972 88-0 · Fax 04 41 / 972 88-22
www.suhr-holzbau.de · suhr-holzbau@suhr-holzbau.de

Sieg und Niederlage für Schüler bei Bezirksmeisterschaften

Nachdem der OTB zu diesem Turnier eine Mannschaft gemeldet hatte, setzten sich in einer vereinsinternen Qualifikations-Rangliste Justus Lechtenböcker, Aki Rüsing, Felix Grewing und Pepe Deimann durch und vertraten den OTB bei diesem Wettbewerb.

Beide Spiele in der Vorrunde dauerten jeweils weniger als eine Stunde. Das Spiel gegen den Oldenbroker TV gewannen die Schüler mit 6:0 bei nur einem einzigen Satzverlust. Es folgte die Partie gegen den Turnierfavoriten und späteren Sieger MTV Jever. Diese Mannschaft hatte in derselben Aufstellung die Meisterschaft in der diesjährigen Niedersachsenliga der Jungen (!) erreicht. Nicht allzu überraschend ging daher das Spiel für den OTB ebenso deutlich mit 0:6 verloren. In den nächsten Jahren wird der OTB wiederum an diesen Bezirks-Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen. Man darf gespannt sein, wie sich die Mannschaften entwickeln. **Hiroki Ishizaki**

Tolle Leistung von Joris Kasten

Einer der kleinsten OTBer, Joris Kasten (Foto), hat sowohl den Kreis- als auch den Bezirks-Mini-Entscheid gewonnen und belegte beim niedersächsischen Verbands-Entscheid der Minis in Braunschweig den dritten Platz. Das ist ein toller Erfolg. Die Mini-Entscheide werden landesweit für alle Spielerinnen und Spieler ausgerichtet, die noch nicht in einer Wettkampf-Mannschaft gemeldet sind.



Erfolgreich bei den Ranglisten-Spielen: die Tischtennispieler des OTB.

Erfolgreiche Ranglistenspiele der Schüler und Jugend

Mit 21 Meldungen hatte der OTB in diesem Jahr die weitaus meisten Teilnehmer für die Ranglistenspiele im Schüler- und Jugendbereich zu verzeichnen. Mehrere Endranglisten wurden, wie auch schon in den vergangenen Jahren, von uns ausgerichtet. Sogar eine kleine Cafeteria war unter der bewährten Leitung von Christiane Falk eingerichtet.

Pepe Deimann gewann die Endrangliste der Schüler B. Pia Lechtenböcker (Schülerinnen A), Tom Hofmann (Schüler B) und Arkadius Rüsing (Schüler A) belegten in ihrer Konkurrenz den zweiten Platz in der Endabrechnung. Alle waren für die Bezirksvorrangliste qualifiziert.

Da der OTB zudem fünfmal den 3. Platz belegte, durften sich mehrere Kinder Hoffnung auf einen Nachrückerplatz machen. In der Konkurrenz der Jüngsten, der Schüler-C-Klasse, wurde Justus Lechtenböcker aufgrund seiner Leistungen vorab nominiert.

Hiroki Ishizaki

Trainerteam fliegt zur „Fortbildung“ nach Mallorca

Zu einem ganz besonderen Trainingslager brach das Trainerteam des OTB-TT nach dem Abschluss der Saison mit der Unterstützung eines Abteilungssponsors nach Mallorca auf. Auf dem vielfältigen Programm standen zum Teil recht schwierige Übungen drinnen und draußen, denen einzig gemeinsam war, dass sie nichts mit Tischtennis zu tun hatten. Einzelheiten können an dieser Stelle nicht ausbreitet werden. Man frage bei Bedarf den Cheftrainer und seine Mitreisenden.

Wieder ganz unserem Sport gewidmet war dann wenig später eine spezielle Balleimer-Trainings-Schulung, die der A-Trainer Thorsten Meyer auf Einladung und Vermittlung von Malte Plache für das Trainerteam des OTB gestaltete. Das vierstündige sonntägliche Fortbildungs-Seminar darf als voller Erfolg bezeichnet werden.

Jugend und Schüler des OTB kämpfen bei TT-Grand-Prix

Etwa 180 Tischtennispielerinnen und –spieler im Jugend- und Schüleralter tummelten sich bei einem großen, kreisübergreifend organisierten Turnier, das Teil einer inzwischen etablierten Serie ist. Der OTB war auf allen Ebenen dabei.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Angebote unserer Anzeigenkunden!

Ungeschlagen gewann Justus Lechtenböcker nach mehreren hochklassigen Spielen die Konkurrenz der Schüler-C-Klasse. Fynn Kropp schlug sich prächtig und mischte gut mit. Bei den Schülern B holte Arkadius Rüsing einen 5. Platz und auch Pepe Deimann und Johannes Zimmermann verbuchten Erfolgserlebnisse für sich.

Bei den Schülern A spielte Felix Grewing nach anfänglichen Schwierigkeiten ein sehr gutes Turnier und wurde mit dem 13. Platz unter 53 Teilnehmern dieser Altersklasse belohnt. Auch Benno Kuhlmann gestaltete seine Spielbilanz nahezu ausgeglichen.

Regie bei diesem großen Turnier führte der Jugendausschuss des TT-Kreises Oldenburg-Stadt in Zusammenarbeit mit dem Initiator, Dieter Jürgens (Jever). Für den reibungslosen Ablauf sorgten auch viele OTBer. Sowohl in der Wettkampfleitung mit Hergen Berger und Hiroki Ishizaki als auch in der großen Cafeteria-Mannschaft unter der sorgsamen Leitung von Christiane Falk wurde „das ganze Wochenende durchgearbeitet“.

Das Coaching der OTB-Jugendlichen übernahmen Kohei Ishizaki sowie Bettina und Falk Lechtenböcker. Für alle erforderlichen Fahrten (viele!) hatte der Abteilungsleiter Michael Köhler eigens ein Speditionsunternehmen gechartert und agierte als Fahrer und Packer zugleich (allerdings mit durchaus „wechselndem“ Erfolg).

Die erfolgreiche und sinnvolle Turnierserie wird auf jeden Fall im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Zum Wohle des Nachwuchses und damit der eigenen Abteilung wird sich auch der OTB wieder mit hoffentlich zahlreichen Helfern daran beteiligen. **Kurt Dröge**

Gute Perspektiven bei den Mädchen und Damen

Dank der systematischen Aufbauarbeit von Nane Hofmann wird der OTB in der kommenden Saison mit einer Mädchenmannschaft in der Bezirksliga antreten, und auch ein guter Unterbau wird gegeben sein. Auch hier darf die Erkenntnis verzeichnet werden, dass Spaß beim Tischtennis durchaus vereinbar ist mit gleichzeitiger Leistungsentwicklung.

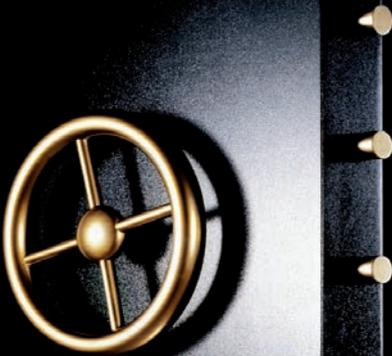
Die Damenmannschaft wird künftig wieder als „1. Damen“ antreten, denn eine zweite Mannschaft wird in der Bezirksklasse spielen und ab und zu auch Unterstützung durch die besten Mädchen der Abteilung erhalten. Mit Nane Hofmann und Katharina Thür, denen ein „Herzlich Willkommen im OTB“ gilt, hat sich die 1. Damen verstärkt, so dass gemeinsam mit Bettina Lechtenböcker und Christina Schulz in der Bezirksliga durchaus höhere Ziele ins Auge gefasst werden dürfen.

Zum guten Schluss noch ein Meistertitel

Groß gefeiert wurde nicht, aber mit großer Freude registrierte die TT-Abteilung zum Abschluss der Saison noch einen weiteren Meistertitel: den der 10. Mannschaft in der 4. Kreisklasse. Mit großem Spaß an ihrem Hobby-Sport (oder Sport-Hobby) und einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurden überraschende Staffelsieger: Leitwolf Michael Köhler, Tischtennis-Ritter Detlef Schemhoff, die Verlässlichkeit in Person Jan Kunst sowie, last but not least, die rumänische Auswahlspielerin Dana Constantinescu (und Michael Seidler als Joker). Zitat für die Vereinschronik: „Dass ich das noch erleben darf“ (Detlef Schemhoff mit dem Kreispokal in der Hand, der zusätzlich „mitgenommen“ wurde).

WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN

**Sperren Sie Lärm
und Diebe aus!**



- *Sicherheitstüren für besten Ein- und Aufbruchschutz*
- *effektiver Schallschutz im Mehrfamilienhaus*
- *problemloser Einbau, einfachste Nachrüstung*



*Bloherfelder Str. 186 · OL
Telefon 04 41 - 53 669*

www.hartmann-schlosserei.de/ruhe



Krummhörn: Schiefer Kirchturm und alte Häuptlingsburg

Die Einladung von Heyko Buss und Peter Holl zur Tagesfahrt der Seniorenwandergruppe mit der Ergänzung „mit Damen“ bedeutet nicht nur, dass die Wanderfreunde ihre Partnerinnen mitbringen, sondern es sind auch die Hinterbliebenen verstorbener Wanderer sowie Wanderinnen aus der Sonntagswandergruppe herzlich eingeladen. Eine wirklich tolle, schon zur Tradition gewordene Idee!

Ziel unserer Reise am 13. Mai war die sehenswerte und fruchtbare Marschlandschaft der Krummhörn. Tjabbo van Lessen stellte engagiert und kurzweilig die evangelisch-reformierte Suurhuser Kirche vor. Die Mitte des 13. Jahrhunderts auf einer Warft erbaute Kirche ist bekannt durch ihren schiefen Turm. Im Jahre 2007 verlieh die Redaktion des „Guin-

nessbuches der Rekorde“ dem Turm von Suurhusen den Weltrekord in der Rubrik „most leaning tower“. Der Rekordwert der Neigung beträgt 5,19 Grad und wurde zuletzt in diesem Jahr bestätigt.

Eine Rentnergruppe hat das Innere der Kirche renoviert, berichtet van Lessen. Die Gruppe hatte nicht tatenlos zusehen wollen, wie „ihre Kirche“ langsam verfiel und restaurierten sie in Eigenarbeit. Mit einem Festgottesdienst wurde sie 1985 wieder eingeweiht.

Mit dem Slogan „Pisa war gestern – Suurhusen ist heute“ verabschiedeten wir uns von dem netten Friesen, der gelernter Landwirt und seit 40 Jahren im Kirchenvorstand ist und seit etwa sechs Jahren Touristen aus dem In- und Ausland seine Kirche vorstellt.

Nach dem Mittagessen im immer wieder sehenswerten und an diesem Tag auch sonnigen Greetsiel besuchten wir die Osterburg in Groothusen. Die Häuptlingsburg zählt zu den ältesten Profangebäuden Ostfrieslands und erzählt die Geschichte einer ganzen Region. Dieses historische Erbe zu pflegen und zu er-



Beispiel Bad-Sanierung

**» Es gibt meistens zwei Möglichkeiten.
Oder drei... «**

- **Möglichkeit 1:**
Sie suchen sich bei uns das Material aus und machen alles selbst.
- **Möglichkeit 2:**
Zuerst wie 1, aber wir übernehmen die schwierigen Arbeiten.
- **Möglichkeit 3:**
Wir machen alles.
- **Ach ja, Möglichkeit 4:**
Sie lassen Ihr altes Bad, wie es ist. Schade, eigentlich...

HUDALLA
...immer eine Möglichkeit mehr!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-18.00 · Sa. 9.00-13.00
Edewechter Landstraße 169 · 26131 Oldenburg
Tel. 0441-95507-0 · Fax 0441-95507-77 · www.hudalla.de



Zu einem Tagesausflug in die Krummhörn startete die Senioren-Wandergruppe des OTB.

halten und kulturell interessierten Menschen zu öffnen, ist schon seit Generationen die Aufgabe der Familie Kempe.

Die Burg ist heute ein privater Wohnort und bietet mit einer außergewöhnlichen Porträtssammlung, historischen Kunstgegenständen und vielem mehr einen intimen Einblick in die Wohnkultur ostfriesischer Häuptlingsfamilien. Die mehr als 500 Jahre andauernde Familiengeschichte vermittelt sich über die zahlreichen Exponate und die gewachsene Struktur der Burganlage. Dorothea Kempe führt als Bewohnerin des Hauses durch die Burg und erzählte von der Entwicklung des Hauses als Baudenkmal mit überregionaler Bedeutung und die Besonderheiten der zahlreichen kunst- und kulturhistorischen Gegenstände.

Der Ausklang der jährlichen Senioren-Tagesfahrt hat schon Tradition. Kaffeetrinken an einem nicht alltäglichen Ort: diesmal in der südwestlichsten Landecke der historischen Landschaft Krummhörn, etwa zehn Kilome-

ter westlich des Stadtkerns der Seehafenstadt Emden. „An der Knock“ – wie stets gesagt wird – befinden sich ein Siel mit einem modernen Schöpfwerk sowie ein moderner Radarturm. Hinter dem Deich gibt es eine Erdgas-Anlandestation und -Reinigungsanlage, die von der norwegischen Firma „Gassco AS Germany“ betrieben wird. In den Anlagen wird Erdgas aus norwegischen Feldern angelandet und verarbeitet.

Direkt auf dem Deich an der Ems steht ein Restaurant mit freiem Blick auf Ems und das gegenüber liegenden Delfzijl. Bemerkenswert für den Chronisten mit Brandenburgaffinität waren die am Siel und Schöpfwerk Knock stehenden Denkmäler von Friedrich dem Großen und dem Großen Kurfürsten.

Nach reibungsloser Rückfahrt mit dem Bus der Familie Büsing haben sich 36 dankbare Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieser beeindruckenden Reise herzlich bei Heyko Buss und Peter Holl bedankt. **Dieter Mielenz**

Wanderabteilung des OTB pflegt Geselligkeit

Wandern und Geselligkeit sind für die Wanderabteilung des OTB wesentliche Merkmale. Wir Wanderer wissen, dass Wandern – selbst bei widrigen Wetterverhältnissen – jedem gut tut und durch die Begegnung mit Gleichgesinnten die ideale Voraussetzung für ein gesundes Altern ist.

Um möglichst vielen Vereinsmitgliedern das Wandern zu ermöglichen, werden in

den drei Gruppen nach Wanderplan an verschiedenen Tagen einmal pro Woche oder innerhalb von zwei Wochen unterschiedliche Wanderstrecken zwischen 4 und 28 Kilometern Länge angeboten. Alle im Internet unter www.olderburger-turnerbund.de/otb/abteilungen/wandern und in den bei den Koordinatoren der einzelnen Gruppen erhältlichen Jahreswanderplan aufgeführten Wanderwege und Gaststätten sind als Vorschläge zu betrachten. Sie können nach Bedarf oder Notwendigkeit abgeändert werden. Gäste sind stets willkommen.

Sonntagswandergruppe alle 14 Tage unterwegs

Die Sonntagswandergruppe ist unter wechselnder Wanderführung jeweils am Sonntag im Abstand von zwei Wochen unterwegs. Die Termine im 3. Quartal 2014: 13. und 27. Juli, 10. und 24. August, 21. September. Jede Wanderung beginnt pünktlich um 8.30 Uhr an

der historischen OTB-Halle, Haarenufer 9. Es werden bei der Strecke A 12 bis 14 Kilometer und bei der Strecke B 8 bis 10 Kilometer gewandert. Gäste sind stets willkommen!

Koordinator:

Hans-Martin Schutte,

Telefon: 0441 - 506531

E-Mail: hahaschutte@t-online.de



Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger!



Fritz Hartmann **seit**
Qualifiziertes
Bestattungsunternehmen **1880**

Steinweg 8

Tel. 0441/27310

E-Mail: info@Hartmann-Bestattungen.de

26122 Oldenburg Fax 0441/26393

Internet: www.Hartmann-Bestattungen.de

Seniorengruppe des OTB wieder auf Wanderschaft

Die Senioren der Wanderabteilung des OTB treffen sich unter der Führung wechselnder Wanderführer regelmäßig wöchentlich jeden Dienstagnachmittag um ca. 13 Uhr zum Wandern auf interessanten Wegen in und um Oldenburg. Gestartet wird in der Regel an einem Ort, von wo die Teilnehmer einen altersgerechten Rundweg von 4 bis 5 Kilometern Länge gemütlich wandern können. Der Treffpunkt ist so gewählt, dass er entweder zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit einem Bus der VWG oder WEB erreicht werden kann. Zum Abschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Vorträge von Dit und Dat runden das Ganze ab. Gäste sind stets willkommen!

Koordinatoren:

Hajo Gerdes, Tel.: 0441 / 71312

Peter Holl, Tel.: 4486 / 94418

Auch in diesem Jahr ist der Weit-Geh-Club im OTB aktiv

Der seit 1948 bestehende Weit-Geh-Club im OTB trifft sich jeden zweiten Dienstag im Umkreis von Oldenburg bei einer Gaststätte, die Langlöper um 8 Uhr (Januar und Dezember um 8.15 Uhr), die Mittelpetter um 9 Uhr und die Kurtreter um 9.30 Uhr. Unter der Leitung der Wanderführer Dieter Mielenz, Jörn Wrede und Hans Hemmen geht es auf einen Rundwanderkurs von 20, 15 oder 10 Kilometern Länge. Um 12.30 Uhr treffen sich die Gruppen zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag werden gemeinsam rund 5 Kilometer gewandert. Termine im 3. Quartal 2014: 1., 15. und 29. Juli; 12. und 26. August; 9. und 23. September. Gäste stets willkommen!

Koordinator und Vortreter:

Dieter Finck, Telefon: 0441 – 51633

E-Mail: dieter_finck@t-online.de

M
E
I
S
T
E
R
B
E
T
R
I
E
B

BECKER

Kompetenz
in Farbe

Malerfachbetrieb · Einblasdämmung
Vollwärmeschutz · Betoninstandsetzung
Kreative Raumgestaltung · Bodenbeläge

Tel. (04 41) 2 56 31

Uwe Becker 26135 Oldenburg

Fax (04 41) 1 24 66



Danke . . .

. . . sagen wieder viele OTB-Mitglieder für Glückwünsche zum Geburtstag oder zu anderen Anlässen. Hier Auszüge aus einigen Zuschriften:

Liebes Team in der Geschäftsstelle, für mich war es eine große Überraschung, zum Geburtstag von Ihnen nicht nur mit lieben Wünschen, sondern auch mit der interessanten OTB-Festschrift bedacht zu werden. Sie haben mir damit eine große Freude bereitet. Vielen Dank! Mit herzlichen Grüßen

Sabine Heine

Liebe Freunde vom Oldenburger Turnerbund! Zu meinem 89. Geburtstag hat mir der OTB in so liebevoller Art gratuliert, dass ich voll und ganz gerührt war. Ich danke dem Verein recht herzlich dafür und musste wieder einmal feststellen, dass der OTB für mich nach 75 Jahren Mitgliedschaft ein Stück Heimat und Geborgenheit bedeutet. Ganz herzlichen Dank, möge es so bleiben!

Dieter Voß

Liebe OTB-Geschäftsstelle, vielen Dank für den Glückwunsch zu meinem Geburtstag. Wie immer pünktlich und mit einem persönlichen Zusatz, diesmal vom Handballkameraden Enna!

Rudolf Paulo

Lieber OTB, wie alljährlich bestätigt der Geburtstagsgruß, dass man immer noch der großen OTB-Familie angehört. Ich danke sehr herzlich.

Marte Fleck

Lieber OTB! Für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag, über die ich mich sehr gefreut habe und die pünktlich wie immer eingetroffen waren, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Dem OTB wünsche ich weiterhin alles Gute und Erfolg. Tschüss bis zum nächsten Jahr!

Dieter Groskopf

Über die Glückwünsche zu meinem Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Herzliche Grüße!

Klaus-Peter Vick

Lieber Turnerbund! Sehr herzlich möchte ich Ihnen für Ihre guten Glückwünsche zu meinem 78. Geburtstag danken. Ich bin dankbar, dass ich dieses Alter erreicht habe. Sicher habe ich es auch Ihrem Gesundheitsstudio mit zu verdanken, dass ich noch beweglich bleiben kann. Gerne komme ich zu Ihnen. Ihre Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft ist einfach gut! Mit den besten Grüßen!

Monika Torkler

Für die Gratulation und die Wünsche zu meinem Geburtstag und das Buch „150 Jahre Oldenburger Turnerbund“ danke ich ganz herzlich. Ich habe mich sehr über die Aufmerksamkeit und das Buch gefreut. Neben dem aktiven Wandern und dem Gesundheitsstudio habe ich dadurch auch historische Entwicklungen und Hintergründe, sowie die zahlreichen anderen Abteilungen und Aktivitäten des OTB zumindest in Text und Bild kennen gelernt. Herzliche Grüße

Herbert Mesch

Verehrte Damen und Herren, die Gedanken zum Geburtstag sind sehr vielfältig. Es tut daher gut, wenn die Familie, gute Freunde und der OTB sich an diesem Tag verbunden fühlen. Herzlichen Dank für die wohlgemeinten Geburtstagswünsche. Es grüßt Euer

Otto Wichmann



Zusammen mit den Angehörigen betauern wir den Tod von verdienten OTB-Mitgliedern. Verstorben sind Klaus Sarwasch (30. März), Fritz Hösch (2. April), Horst Iben-dahl (8. April) und Horst Vogt (1. Mai). Wir nehmen Anteil an dem großen Verlust und möchten den Angehörigen unsere Dankbarkeit für das Wirken der Verstorbenen und unser Mitgefühl zum Ausdruck bringen.

Klaus Sarwasch hat bis zu seinem Tod mehr als ein halbes Jahrhundert die Verbindung zum OTB aufrechterhalten. Als Berliner hatte er 1960 in der Handballabteilung ein neues zuhause gefunden. Hier engagierte er sich nicht nur als Spieler, sondern übernahm später auch als Trainer und in anderer Weise Verantwortung für die Jugendarbeit und die 1. Herrenmannschaft. Im Jahre 1996 zeichnete ihn der OTB für sein Engagement mit der silbernen Leistungsnadel aus.

Fritz Hösch hatte als Skipper immer das Ziel sowie die Sicherheit und das Wohlergehen seiner Mannschaft vor Augen. In den mehr als 25 Jahren seiner Mitgliedschaft haben unsere Mitglieder ihn in gleicher Weise kennengelernt. Hier hat er sich durch seine ruhige und sachliche Art, vor allem zum

Wohl der Boßel- und Faustballgruppe, ausgezeichnet.

Horst Iben-dahl hat sich über das übliche Maß hinaus für die Gemeinschaft eingesetzt. Vor allem die Herzgruppen hat er durch sein Engagement nachhaltig geprägt. Ein viertel Jahrhundert war er Lenker, Förderer und Kritiker wo immer es die Herzgruppen, aber auch den OTB betraf. Für diesen außergewöhnlichen Einsatz erhielt Horst 2003 die goldene Leistungsnadel.

Horst Vogt trainierte viele Jahre die Gerätturnerinnen des OTB und brachte diese zu herausragenden Erfolgen. Auch die OTB-Ballettangebote waren viele Jahre eng mit seinem Namen und Wirken verbunden. Mit Veranstaltungen, wie „Peter und der Wolf“ sowie der Jubiläumsturnschau zum 125-jährigen Vereinsjubiläum, zeichnete er sich ebenfalls aus. Von 1986 bis 1996 engagierte er sich als Turnwart im OTB-Vorstand.

Im Alter von 79 Jahren ist Helmut Alperstädt am 27. März verstorben. Inge Hermann, verstorben am 16. Mai, wurde 71 Jahre alt. Erwin Rabius ist am 20 April im Alter von 76 Jahren verstorben. Wir werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Ich bedanke mich recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag und das Buch „150 Jahre OTB“. Es war eine schöne Zeit beim OTB mit meinen Leichtathletikkameraden Hugo Fuchs, Arno Neubauer, Ernst Mensing, Martin Klar, Dietz Orth, Ruth Lindemann und allen anderen erfolgreichen Leichtathletinnen und Leichtathleten. Gern erinnere

ich mich auch an die vielen Hallensportfeste in der alten OTB-Halle am Haarenufer. Ich wünsche der Leichtathletikabteilung weiterhin viel Erfolg.
Herbert Kaschlun

Lieber OTB, vielen Dank für die guten Wünsche zu meinem Geburtstag.
Gerhard Matschke

Herzlichen Dank für die treuen guten Wünsche, die mir wieder püktlich ins Haus geflattert sind. Ja, alles Gute auch dem OTB in seiner Vielfalt, „einfach so“. Schön, dass es ihn gibt!
Renate Sommerlatte

Zu meinem rundem Geburtstag hat mich der OTB nicht nur mit Glückwünschen, sondern auch mit einem Blumengutschein überrascht. Für diese Aufmerksamkeit möchte ich mich ganz herzlich bedanken.
Hedi Rowold

Der OTB-Geschäftsstelle sage ich herzlichen Dank für die Grüße und Wünsche zum Geburtstag.
Annemarie Wöbken

Über die Glückwünsche zu meinem 80. Geburtstag habe ich mich sehr gefreut. Ich danke für die wohltuenden persönlichen guten Wünsche. Am Tage meines Geburtstages erhielt ich neben der Gratulation auch das Buch von Matthias Schachtschneider „Oldenburger Sportgeschichte“. Für die Glückwünsche und das Buch bedanke ich recht herzlich. (...) Neben dem Tennis habe ich jetzt für mich auch das OTB-Gesundheitsstudio entdeckt, wo ich

seit Herbst des vergangenen Jahres regelmäßig trainiere. Hoffentlich bleibe ich noch eine Weile fit, um auch weiterhin im OTB aktiv sein zu können.
Klaus Lübbehusen

Das wertvolle Geschenk zu meinem 90. Geburtstag weiß ich einzuschätzen und bedanke mich sehr dafür. Von den so treffend beschriebenen Sportarten im OTB habe ich natürlich zunächst nur die mich betreffenden nachgelesen. Wäre ich im näheren Umkreis von Oldenburg aufgewachsen, so wäre ich sicher nicht erst seit 30 Jahren im OTB. Teddy Frede verdanke ich, noch rechtzeitig in seine Volleyball-Freitagsgruppe gelangt zu sein, um mich nicht zuletzt dadurch so guter Gesundheit zu erfreuen. Und das möge im Kreise um Klaus und Luise Becker noch lange weitergehen. Allen Sportsfreunden Dank für ihre Kameradschaft.
Heinrich Besuden

Geschrieben oder angerufen haben: Vera Mark, Eske Vahl, Brigitte Schönbrunn, Horst Janßen, Hanna Greve, Inge Gerken-Ramien, Ezard Harders, Marie-Luise Werther, Marga Süykers, Edith Hedden und Ingrid Neumann.

Sie möchten den OTB in seiner Arbeit nachhaltig finanziell unterstützen?

Im Jahr 2007 haben 14 dem OTB verbundene Mitglieder einen Stiftungsfonds zu Gunsten des Vereins eingerichtet, der durch Spenden und Zustiftungen aufgestockt werden kann. Das Stiftungskapital bleibt auf Dauer vollständig erhalten! Die Förderung des Oldenburger Turnerbundes erfolgt jährlich aus den Kapitalerträgen. So bleiben auch die Förderer dauerhaft in Erinnerung. Diese Form der Förderung bitten wir auch im Zuge einer Nachlassregelung zu prüfen.

Einzahlungen auf das OTB-Sonderkonto
Stiftungsfonds (BIC BRLADE21LZO) IBAN DE30 2805 0100 0001 6091 30
werden dem Stiftungskapital zu Gunsten des OTB zugeführt.

Wir setzen uns
ein für Sport
und Ihre Gesundheit!

Weser-Ems-Apotheke

Donnerschwer Str. 168 - 26123 Oldenburg

Inh. Dr. A. Pfeifer

- Für Sie aktiv seit über 50 Jahren -

Tel.: 0441 81166 Fax: 0441 9849787

www.weser-ems-apotheke.de



Dobben-Apotheke

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer, e.Kfr.

Hindenburgstraße 23 - 26122 Oldenburg - Tel. 776296

BIRKEN-APOTHEKE

Dr. Gabriele Röscheisen-Pfeifer

Bümmersteder Tredde 139 * 26133 Oldenburg * Tel. 0441/42397

SONNEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Eichenstraße 17 · 26131 Oldenburg
Telefon 04 41 / 5 11 54 · Fax 04 41 / 59 29 20 · info@sonnen-apotheke-oldenburg.de
www.sonnen-apotheke-oldenburg.de

MARIEN  APOTHEKE

IHRE BERATER-APOTHEKE

Anke Böhmen & Karin Zweigle OHG · Marienstraße 1 · 26121 Oldenburg
Telefon 04 41 / 1 40 15 · Fax 04 41 / 2 75 38 · info@marien-apotheke-oldenburg.de
www.marien-apotheke-oldenburg.de

Oldenburger TB
Haareneschstraße 70
26121 Oldenburg PVSt
ZKZ H3393
Entgelt bezahlt
Deutsche Post AG

Gelateria San Marco

Inh. Roberto Mucignat
Tel. 04 41 / 7 63 24
Ofener Str. 42
26121 Oldenburg



